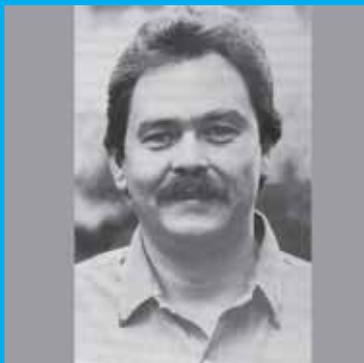




Freia Thiel 80 Jahre



Reinhard Döhnel: Ehrenzeichen  
des Bayer. Ministerpräsidenten



Dieter Rakowsky †  
Der Turnverein trauert

## Ballschule in Corona-Zeiten



Neues  
Kursprogramm

## Vorstand

1. Vorsitzender	Jörg Bergner	j.bergner@tv48-erlangen.de	
Stellv. Vorsitzender	Johannes Baßfeld	j.bassfeld@tv48-erlangen.de	T: 9338061
Stellv. Vorsitzender	Ralph Schmid	r.schmid@tv48-erlangen.de	

## Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender	Reinhold Preißler	
Aufsichtsräte:	Anette Christian, Matthias Exner, Eberhard Lampert, Reiner Lennemann, Dr. Birgit Marenbach, Ruth Wangemann.	
Kassenprüfer:	Heinz Rüger, Michael Volk	
Ehrenrat:	Fritz Löhr, Sepp Kittler	
Beiräte:	Helmut Arnold, Fritz Löhr	

## Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

T: 42911 F: 430957

Sportlicher Leiter	Günther Beierlorzer	g.beierlorzer@tv48-erlangen.de	
Leitung Rechnungswesen	Doro Bischof	rechnungswesen@tv48-erlangen.de	T: 9338059
Sekretariat			
Mitgliederverwaltung	Gerlinde Hörner	info@tv48-erlangen.de	T: 42911
Kursprogramm/Herzsport	Petra Scholz	course@tv48-erlangen.de	T: 9338058
Ballschul-Leitung	Franziska Beck	ballschule@tv48-erlangen.de	T: 42911
Öffnungszeiten	Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr		
Internet	<a href="http://www.tv48-erlangen.de">www.tv48-erlangen.de</a>		
Bankkonten	Allgemeines Konto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
	Allgemeines Konto:	VR-Bank EHH	IBAN DE17 7636 0033 0002 6436 00
	Kegelbahnen:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE44 7635 0000 0004 0012 32
	Allgemeines Spendenkonto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
	Stiftung TV 1848:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

## TV-Vital

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach

T: 480817 F: 941846

Studio-Leitung	Klaus Leutsch	tv-vital@tv48-erlangen.de	
KISS-Leitung	Stefan Keppner	kiss@tv48-erlangen.de	T: 941845
	(Sprechzeiten: Di 10.00-13.00 Uhr und Do 12.30-13.30 Uhr)		
Vision-Leitung	Manuela Appold	m.appold@tv48-erlangen.de	

## Abteilungsleiter

Aikido	Helmut Schweinzer, Am Alten Weiher 14, 91054 Buckenhof	T: 816933
Badminton	Ralf Steg, Taunusstr. 90, 91056 Erlangen	T: 480322, F: 480324
Boxen	Maximilian Lutze, Sieglitzhofer Str. 34, 91054 Erlangen	T: 0151 11834444
Fitness + Gesundheit	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Fußball	Max Bittner, Am Leitenbrünnlein 4, 91056 Erlangen	T: 440973
Fußball-Jugend / Kleinfeld	Markus Bauer, E-Mail: jugend-fussball@tv48-erlangen.de	T: 0171 8360918
Gewichtheben	Peter Jahrstorfer, Hauptstr. 11, 91077 Hetzles	T: 09134 909258
Herzsport	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911
Judo	Heiko Koch, Gustav-Hauser-Str. 9, 91054 Erlangen	T: 0171 3053666
JuJitsu	Oliver Langner, Erlanger Str. 31 a, 91096 Möhrendorf	T: 5302978
Karate	Reinhard Döhnel, Falkenstr. 7, 91056 Erlangen	T: 52298, F: 52295
Kegeln	André Widmann, Bienenweg 18, 91058 Erlangen	T: 0176 20700572
Laufen + Walking	Uwe Agatha, Willy-Brandt-Str. 8, 91052 Erlangen	T: 0179 5982388
Leichtathletik	Bjorn Day, Heinrich-Kirchner-Str. 26, 91056 Erlangen	T: 0176 20389822
Lungerer	Fred Milzarek, Membacher Weg 24, 91056 Erlangen	T: 49993
Ringern	Max Strampfer, Hannberger Weg 15, 91091 Großenseebach	Tel. 09135-3027
Schach	Thorsten Albrecht, Reuthlehenstr. 28, 91056 Erlangen	T: 0179 1006323
Tennis	Evelyne Gursch-Pieldner, Damaschkestr. 32, 91056 Erlangen	T: 0176 46668750
Tischtennis	Peter Berger, Helmut-Lederer-Str. 46, 91056 Erlangen	T: 9325054
Trampolin	Petra Riazanova, Pommernstr. 14 C, 91052 Erlangen	T: 0176 21690495
Triathlon	Katharina Kern, Henkestr. 80, 91052 Erlangen	k.kern@tv48-erlangen.de
Turnen	Stefan Keppner, Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen	T: 941845
Allg. Kinderturnen	Uschi Hauenstein-Mehl, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Volleyball / Beachvolleyball	Andreas Parthum, An der Röth 11 a, 91054 Buckenhof	T: 24824
Wandern + Wintersport	Heinz Müssenberger, Ginsterweg 30, 91058 Erlangen	T: 36168

## **Titelbild:**

Was wir in der Ballschule vor Corona in der Halle geübt haben, kann nun auch auf dem Rasen umgesetzt werden. Fußball war dabei ein ganz großes Thema. Aarto beweist beim Fußballslalom viel Ballgefühl und schafft es den Ball zügig und fehlerfrei um die Hütchen zu spielen. Mit großem Ehrgeiz und Spaß haben die Kinder sich auf die veränderten Bedingungen eingelassen.

T./F.: F.B.

# Inhalt

## **Abgabeschluss**

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe

November / Dezember 2020  
der TV-Vereinszeitung

Montag, 07.09.2020

### **Impressum**

#### **Herausgeber und Verleger**

Turnverein 1848 Erlangen e.V.  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen

#### **Redaktion**

Petra Scholz  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-58

E-Mail: p.scholz@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

#### **Anzeigenverwaltung**

Johannes Baßfeld  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-61  
E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

#### **Bildbearbeitung und Layout**

Rainer Krugmann  
Fürther Straße 3  
91058 Erlangen  
Tel 09131 6879960  
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

#### **Korrekturen und Organisation**

Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

#### **Druckvorlage und Druck**

aischparkdruck  
An den drei Kreuzen 12  
91315 Höchststadt  
Telefon 09193 5033500

#### **Auflage**

3.500 Exemplare, für Mitglieder gratis  
Erscheinungsweise 6-mal jährlich

<b>Editorial: Existenzsicherung in der Corona-Krise</b> .....	4
<b>Unsere Inserenten</b> .....	5
<b>Gönner und Spender</b> .....	5
<b>Bekanntmachungen + Berichte: Stiftungsfest und Sportlerehrung;</b> ER Arcadenlauf; Lungerer Jahreshauptversammlung 2020; Neuer FSJler; Corona Timeline; Renovierung Jahnhalle; Spiel- und Kletterstation; OnlineTrainings; Digitalisierung; Was lief in unseren Abteilungen? .....	5
<b>Nachrufe: Dietmar Dommick; Dieter Rakowsky; Lothar Schaub;</b> Robert Paulus .....	16
<b>Unsere Verstorbenen: 01.07.2019 bis 30.06.2020</b> .....	18
<b>KISS: Wiederaufnahme des Sportbetriebs</b> .....	19
<b>Ballschule: Ballschule und Corona</b> .....	20
<b>TV-Vital: Corona Resilienz; Tag der offenen Tür; Neue Tanzkurse</b>	21
<b>Judo: Crossfit Workout; Familien-Judo online</b> .....	23
<b>Karate: Danvorbereitung; Karatelehrgang</b> .....	25
<b>Leichtathletik: Abschluss-Sportfest</b> .....	28
<b>Tennis: Sommer- und Winterrunde</b> .....	29
<b>Triathlon: Absage M-net Erlanger Triathlon; Uschi Klee: 30 Jahre</b> Kampfrichterin; Corona schickt Kaderathleten nach Hause; Gymnastikmatte statt Schwimmbad; Alternativmotivation; Training in Corona-Zeiten; Ordentlicher Auftakt in ungewohnter Form .....	30
<b>Bilder und Namen:</b>	
Freia Thiel 80. Geburtstag .....	35
Klaus Leutsch – 15 Jahre Studio-Leitung .....	36
Reinhard Döhnel erhält das Ehrenzeichen des Bayrischen Ministerpräsidenten .....	38

# Existenzsicherung in der Corona-Krise



## Liebe Mitglieder,

leider musste eine Ausgabe der Vereinszeitung Corona-bedingt ausfallen. Es gab in der zurückliegenden, sehr dynamischen Lockdown-Phase nichts zu berichten, was nicht schon kurze Zeit später Makulatur gewesen wäre. Wir mussten ständig auf Sicht fahren und kurzfristig auf die politischen Entscheidungen reagieren. Hier hielten wir die Informationspolitik über unsere Website und die Newsletter für wesentlich sinnvoller, weil wir jeweils aktuell reagieren konnten. Zudem lag im letzten Quartal das Vereinsleben notgedrungen fast völlig brach, so dass auch vonseiten der Abteilungen kaum Beiträge eingereicht wurden.

### Corona-Lockdown – existentielle Bedrohung auch für Sportvereine

Vereinsleben heißt Gemeinschaft. Dieses sportliche und gesellige Miteinander war uns während des Lockdowns gänzlich verboten. Seit Anfang Juni wird nun mit den schrittweisen Lockerungen der Vereinsbetrieb – unter weiterhin erheblichen Einschränkungen – langsam wieder möglich. Als Verein – wie auch als Gesellschaft – werden wir aber noch längere Zeit mit dem Virus als „neue Normalität“ leben müssen. Bislang ist dies in der Praxis ganz gut gelun-

gen. Mitglieder, Trainer, Übungsleiter, Abteilungsleiter und Mitarbeiter haben die Herausforderungen angenommen und unter den jeweiligen Vorgaben der – sich dynamisch entwickelnden – bayerischen Schutz- und Hygieneverordnungen wieder den Sport- und Vereinsbetrieb aufgenommen. So wie er jeweils erlaubt und den Umständen nach möglich war.

### Krisenmanagement herausfordernd – aber erfolgreich

Corona warf unsere Jahres- und Haushaltsplanung 2020 komplett über den Haufen. Angesichts enormer Einnahmefälle (z.B. im Mai: 91% unter Vorjahresmonat) und ohne Klarheit über die Dauer des Lockdowns und seiner Auswirkungen bekam die Liquiditätsplanung höchste Priorität. Bereits Mitte März mussten wir – wo möglich – die Sachausgaben aussetzen, bzw. kürzen. Ab April zeigten wir Kurzarbeit für alle sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter an. So konnten wir das Wegbrechen wichtiger Einnahmen weitgehend kompensieren und den monatlichen Mittelabfluss begrenzen. Das Instrument „Kurzarbeit“ half uns letztendlich, auf Kündigungen von Mitarbeitern zu verzichten. Zur Jahresmitte scheint sich der Betrieb – auf niedrigerem Niveau – so langsam wieder einzupendeln. Das TV-Vital, der Großteil des Freizeitsports für Erwachsene und Kinder sowie die meisten Abteilungen haben ihr Angebot wieder aufgenommen. Somit ist nach Stand Ende Juli zu erwarten, dass wir das Jahr wohl mit einem blauen Auge überstehen werden. Die Gefahr einer 2. Welle mit neuerlichen Einschränkungen ist nach wie vor latent. Wir haben nun aber ausreichend Erfahrung und Instrumente, wie wir dem künftig begegnen können. Und natürlich ist jetzt schon absehbar, dass

das anstehende Jahr 2021 nicht weniger herausfordernd wird, wurden wir heuer in unserer Entwicklung doch um zwei bis drei Jahre zurückgeworfen.

### Danke für Solidarität und Unterstützung

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Solidarität unserer Mitglieder bedanken. Ihre Vereinstreue und ihre Vereinsbeiträge halten unseren Verein am Leben. Wir danken auch dem bayerischen Staat, der den Vereinen eine beachtliche Corona-Hilfe gewährt hat – ebenso wie die Stadt Erlangen, die für 2020 und 2021 die Hallenkosten halbieren wird. Unseren Geschäftspartnern und Sponsoren sagen wir ebenfalls Danke dafür, dass Sie uns treu geblieben sind. Hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch die Verantwortlichen in der Führung vom BLSV und vom Freiburger Kreis, die den Vereinen mit Rat und Tat unterstützend zur Verfügung standen. Auch der regelmäßige Austausch mit den bayerischen Großvereinen hat uns in der Krisenbewältigung mit wertvollen Hinweisen und Tipps geholfen. Abschließend einen besonderen Dank an unsere Mitarbeiter, die in Kurzarbeit gehen und erhebliche Einbußen beim Einkommen hinnehmen mussten. Dies und das Kurzarbeitergeld der Bundesagentur machen schließlich einen wesentlichen Teil des „Rettungspaketes“ für den TV 1848 aus. Zumal Mitarbeiter, Übungsleiter, Trainer, Ehrenamtliche und Vorstandskollegen in der Krise unter schwierigsten Bedingungen und mit großen Einschränkungen ihre Arbeit weiterführen oder wieder aufnehmen mussten.

**Bitte bleiben Sie achtsam – und bleiben Sie gesund.**

Ihr Jörg Bergner

**PARKETT & BODENBELÄGE**  
**GESSNER**  
Im Gewerbepark 10 • 91093 Heßdorf  
Tel. 09135-7 36 78 75 Fax: 09135 - 7 36 78 77 www.gessner-boden.de

## Gönner und Spender

### Verein TV 1848

Jörg und Ilse Haendle  
 Plan & Vision Institut für Gebäude-  
 energetik-Sonnenhaus GmbH  
 Max und Justine Elsner Stiftung  
 Fullhome IT Böheim & Fulde GbR  
 Heinz Gumbmann EM  
 Aischparkdruck Thomas Nitsch  
 Tobias und Stefanie Schmieger  
 Rudolf und Ulrike Rabenstein  
 Manfred und Renate Stoll  
 Michael und Tanja Popp  
 Dorothea Kindling  
 Edmund Gremer EM  
 Adrian Gürtler  
 Peter Berger  
 Dr. Fritjof Bönold  
 Jie Zheng  
 Jochen und Annette Ritter

## Unsere Inserenten

Firma (Branche)	Seite
aischparkdruck	27
Berlacher Autohaus	13
Ergo Generalagentur	14
Erlangen Arcaden Handelsimmobilie	35
Erlanger Stadtwerke	19
Gessner Bodenbeläge	4
Hummelmann Rechtsanwälte	11
Igel Apotheke	12
Kiwami	34
Kreiner Bauunternehmen	25
Krugmann Werbeagentur	36
Lerchen-/Föhrenapotheke	28
M.net	30
Mayer Malerfachbetrieb	25
OBI	40
Puma	31
Roos Osteopathie	10
Rusin Grabmale	9
Schmid Steuerberater	7
Sparkasse	6
Sparkasse Immobilien	37
Tucher Brauerei	15
Utzmann Beerdigungsinstitut	17
UVEX Sportausrüster	34
Vorndran Sanitärinstallation	27
VR-Bank EHH	28
Wassermann Floristik	35
Weingarten PC-Service	39
Würth Industrieservice	33

## Stiftungsfest und Sportlerehrung 2020

Das traditionelle Stiftungsfest des TV 1848 Erlangen, welches immer am zweiten Advent stattfindet, kann in diesem Jahr leider nicht in der gewohnten Form stattfinden. Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, aufgrund der Corona-Pandemie, den damit verbundenen Sicherheitsrisiken und aufgrund der Vorgaben der jeweiligen Schutz- und Hygienekonzepte die ursprünglich geplante Veranstaltung abzusagen.

Eine Ehrung der verdienten und langjährigen Mitglieder soll dieses Jahr dennoch stattfinden. In angepasster Form soll die Veranstaltung im kleinen, persönlichen Rahmen bereits im Herbst durchgeführt werden. Ein entsprechendes Konzept wird im Augenblick vorbereitet. Die jeweiligen Mitglieder werden persönlich darüber informiert.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, im nächsten Jahr wieder mit allen Jubilarinnen und Jubilaren, Vereinsmitgliedern und Gästen ein Stiftungsfest und eine Sportlerehrung im traditionellen Stil zu feiern.

Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle

## Erlangen Arcadenlauf abgesagt

Auch der Erlangen Arcadenlauf 2020 wurde jetzt abgesagt. Mangelnde Planungssicherheit durch die Erwägungen in der Politik, über den 31. August hinaus Massenveranstaltungen zu verbieten, ließen keine andere Entscheidung vernünftig erscheinen. Selbst wenn die Veranstaltung durchgeführt werden könnte, würde es strenge Hygienemaßnahmen geben, die dem familiären Charakter der Veranstaltung nicht gerecht werden würden. Das Orga-Team sieht sich nicht nur in der Verantwortung für die Gesundheit der Sportler, sondern auch für die Gesundheit der vielen Helfer.

Sollte sich die Corona-Situation insgesamt gut entwickeln, plant das Orga-Team eventuell eine Vereinsmeisterschaft durchzuführen oder einen Open-Start-Wettkampf. Informationen dazu wird es Anfang September auf der Homepage des TV 1848 geben.

Constantin Warter

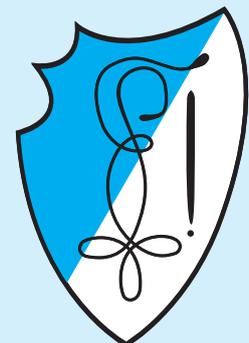
## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Liebe Lungerer, liebe Ehrenmitglieder,  
 am Montag, den 14. September 2020, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Großen TV-Heim Jahnstr. 8 statt. (Sitzplätze mit 1,50 m Abstand)

Beginn ist um 19:00 Uhr mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung Kneipwart Fritz Löhr
  2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, 2. Vorstand Andreas Rauh
  3. Kassenbericht
  4. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand, Kassier
  5. Ersatzwahlen für 1. TEL Vorstand, TEL Kassierer
  6. Anträge
  7. Verschiedenes
- Anschließend gemütliches Zusammensein.  
 Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

In Vertretung  
 Mit Lungerergruß  
 Gut Heil!  
 Franz Reinhold





# Entscheiden ist einfach.

## Weil wir für jeden Kunden genau das richtige Girokonto haben!

### direkt GIRO

→ Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

### classic GIRO

→ Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

### mein GIRO

→ Verzinstes Girokonto für Kinder und junge Leute bis 27 Jahre<sup>1</sup>.

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

<sup>1</sup> Kostenlos bis zum 18. Geburtstag bzw. für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Zinsen bis 2.500 € Guthaben, Zinssatz freibleibend.



[sparkasse-erlangen.de/giro](https://sparkasse-erlangen.de/giro)

Wenn's um Geld geht



Stadt- und Kreissparkasse  
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

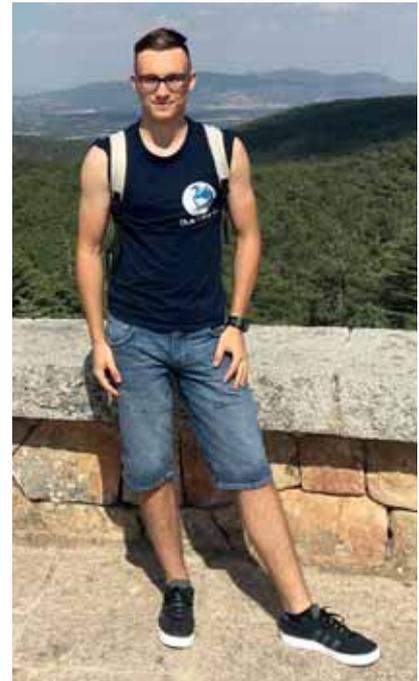
## Neuer FSJler

Hallo, mein Name ist Marco Birwe und ich werde am 01.09.2020 mein FSJ beim TV 1848 beginnen. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin am 03.06.2002 in Erlangen geboren und habe hier auch meine Kindergarten- und Schulzeit verbracht. Während dieser Zeit habe ich schon einige Abteilungen des TV 1848 kennengelernt: Kinderturnen, Ringen, Fußball und Volleyball. Zusätzlich war ich mehrere Jahre Bogenschütze beim BSV. Im Juli habe ich

meine Schulzeit am ASG beendet und freue mich jetzt auf mein FSJ. Ich werde sowohl in der Geschäftsstelle als auch in verschiedenen Sportstunden mithelfen.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport mit Freunden. Neben dem regelmäßigen Gang ins Fitnessstudio und dem aktiven Spielen in einer Volleyballmannschaft (Herren 5) tanze ich, um den Kopf frei zu bekommen und fahre gerne Rennrad, um mich auszuworken. Letztes Jahr konnte ich an der Radfernfahrt Erlangen –



## IHR STEUERBERATER

**RALPH SCHMID**  
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG  
STINTZINGSTRASSE 12  
91052 ERLANGEN

TEL 09131.53 250 - 0  
FAX 09131.53 250 - 28  
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE  
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

Angoulême des ASGs teilnehmen, was eine ganz tolle Erfahrung war. Ich mag den Zusammenhalt des Mannschaftssports, aber auch die einzelne sportliche Herausforderung.

Manche werden mich vermutlich schon kennen, da ich in den letzten Jahren auf die Osterfreizeit mitgefahren bin und das Betreuerteam unterstützt habe. Ebenso habe ich bei der Knaxiade und dem Kinderfasching mitgeholfen. Ich freue mich auf das Jahr und eine tolle Zusammenarbeit.

*Euer Marco*



# Verhaltensregeln

## CORONA-VIRUS



KEINE GRUPPENBILDUNG



ABSTANDSREGELN EINHALTEN



KÖRPERKONTAKT VERMEIDEN



MASKE TRAGEN



NICHT INS GESICHT FASSEN



REGELMÄSSIG HÄNDE WASCHEN



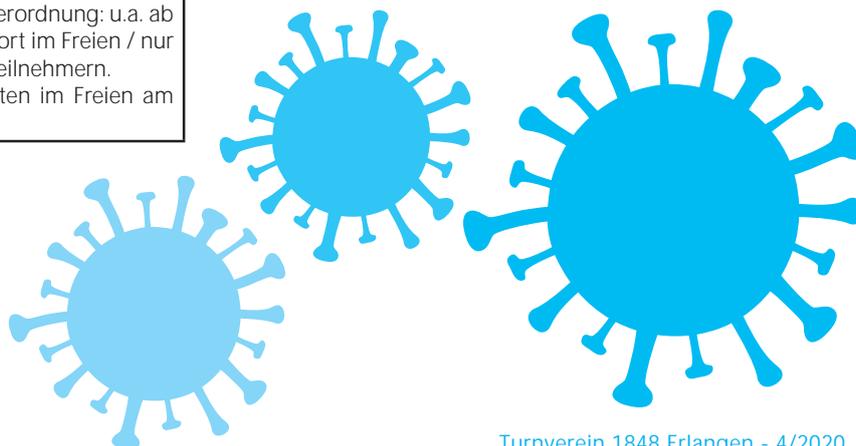
HÄNDE DESINFIZIEREN

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
[WWW.TV48-ERLANGEN.DE/CORONA](http://WWW.TV48-ERLANGEN.DE/CORONA)

# Corona Timeline

Wann	Was
13.03.2020	<b>Einstellung des gesamten Sportbetriebs</b> Angesichts der Entwicklungen und der politischen Entscheidungen zum Covid-19 Virus hat der Vorstand des TV 1848 die Einstellung des gesamten Sportbetriebs und sofortige Schließung aller Sportanlagen bis zunächst 19.04. beschlossen
16.03.2020	Regierungserklärung Söder: Ausrufung des Katastrophenfalls
17.03.2020	Vorstandssitzung als Videokonferenz
19.03.2020	Mitarbeiterversammlung (Parkplatz Kosbacher Weg): Vorstand informiert über Auswirkungen der Corona-Krise und kündigt Kurzarbeit als erforderliche Maßnahme an
20.03.2020	Regierungserklärung Söder: Ausrufung der Ausgangsbeschränkung (bis 5. Mai gültig)
26.03.2020	a.o. Vorstandssitzung (online): Festlegung notwendiger Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise im TV 1848
31.03.2020	Videokonferenz mit bayerischen Großvereinen und BLSV-Präsident Jörg Ammon - ausführliche Information zu Corona/seinen Folgen für Vereine
01.04.2020	Anzeige Kurzarbeit des TV 1848 bei der Bundesagentur für Arbeit
April 2020	TV 1848 mit notwendiger Absage von: Ferienbetreuung Febelino (Ostern/Pfingsten), Kursprogramm Frühjahr, Erlanger Triathlon, RTF und Arcadenlauf, Knaxiade, Indoor-Cycling-Marathon. Zudem Verschieben des Termins für die ordentliche Delegiertenversammlung auf Spätherbst.
April / Mai 2020	Video-Aufnahmen für Online-Kurse im TV-Vital, Tanzstudio Vision-Vital, KISS und Ballschule sowie umfangreich im Jugendfußball
21.04.2020	Beschluss Ministerrat: Hilfspaket für organisierten Sport / Vereine
27.04.2020	Erste Videokonferenz mit bayerischen Großvereinen und BLSV-Präsident Jörg Ammon - ausführliches Corona-Update
28.04.2020	Konferenz Sportminister der Länder: Wiederaufnahme von Sport – stufenweiser Wiedereinstieg in den Trainings- und Wettkampfbetrieb
05.05.2020	Vierte Bay. Infektionsschutzverordnung: u.a. ab 11. Mai Freigabe Individualsport im Freien / nur in Kleingruppen bis max. 5 Teilnehmern. TV 1848 mit ersten Angeboten im Freien am Kosbacher Weg

Wann	Was
07.05.2020	Zweite Videokonferenz mit bay. Großvereinen / BLSV-Präsident Ammon – Auswirkungen der 4. Infektionsschutzverordnung auf den organisierten Sport in Bayern
25.05.2020	Öffnung/Nutzungsbeginn der Beachanlage am Gelände FC West
26.05.2020	Dritte Videokonferenz mit bay. Großvereinen/ BLSV-Präsident Ammon – zu erwartende Auswirkungen durch die anstehende 5. Infektionsschutzverordnung auf den organisierten Sport in Bayern
29.05.2020	Fünfte Bay. Infektionsschutzverordnung: Freigabe Sport im Freien und in Hallen bis max. 20 Personen ab 8. Juni.
08.06.2020	Öffnung und - eingeschränkte - Aufnahme des Betriebs im TV-Vital
15.06.2020	TV 1848 mit umfangreicher Erweiterung des Angebots u.a. Öffnung des Kraftraums Jahnhalle, Start mit Gymnastik, Vision-Vital, KISS u. Ballschule
19.06.2020	Sechste Bay. Infektionsschutzverordnung: ab 22. Juni (gültig bis 16.08.) u.a. kontaktfreier Sport und Wettkämpfe möglich nach jeweiligem Standort und auf Wettkampf zugeschnittenes Schutz- und Hygienekonzept
19.06.2020	Vierte Videokonferenz mit bay. Großvereinen/ BLSV-Präsident Ammon – Auswirkungen der 6. Infektionsschutzverordnung auf den organisierten Sport in Bayern
20.06.2020	Rahmenhygienekonzept Sport (bay. Innenministerium/Gesundheitsministerium): ab 22. Juni Verpflichtung für standortspezifische Schutz- und Hygienekonzepte im Bereich des Sports. Zudem Freigabe der Duschnutzung unter Einschränkungen.
Ab 22.06.2020	Schrittweise Erarbeitung, Anpassung und Inkraftsetzung von individuellen Schutz- und Hygienekonzepten für die Standorte TV-Vital, Jahnhalle, Kosbacher Weg und Gelände FC West.
01.08.2020	Erlaubnis von Trainingsspielen für Mannschaftssportarten mit Kontakt. Zudem weitere Lockerungen für den Kampfsport (Training in Gruppen mit mehr als 5 Personen)
...	Weitere Änderungen zu erwarten...



## Renovierung Jahnhalle und Wasserschaden

Der Corona-Lockdown war für alle Betroffenen eine Herausforderung. Sport war von heute auf morgen nicht mehr erlaubt und die Sportstätten des TV 1848 auf einmal verwaist. Unsere Hausmeister machten das Beste daraus und gingen ein paar liegengeliebene Projekte an. So ungestört arbeiten konnte man während des normalen Sportbetriebs schließlich nie. Im Krafraum der Jahnhalle bekamen unsere Gewichtheber einen neuen Boden. Der alte hatte bereits zahlreiche Risse. Die Türen in der gesamten Halle bekamen einen neuen Anstrich – TV-Blau

versteh sich. In den Duschen und Umkleiden der Damen und Herren wurden die Lichtkuppeln und Decken wieder verspachtelt und gestrichen. Außerdem wurden alle Duschköpfe komplett entkalkt und vom losen und gerissenen Chrom befreit. Alle Duschköpfe sind jetzt mit Hammerit, einer wasserfesten und witterungsbeständigen Farbe, lackiert.

Die stillgelegten Duschen brachten aber leider auch unschöne Dinge zum Vorschein. Was vorher auf Grund der ständigen Nutzung niemanden aufgefallen ist, wurde jetzt deutlich. Aus den Wänden

in den Duschen drang Wasser. Alte, löchrige Rohre sorgten für einen Wasserschaden, der nun umfangreich beseitigt werden muss und eine Komplettsanierung der Duschen mit sich bringt. Mittlerweile ist nach den Corona-Lockerungen der bayerischen Staatsregierung die Nutzung von Duschen und Umkleiden zwar wieder gestattet, in der Jahnhalle müssen sich unsere Mitglieder jedoch noch etwas gedulden. Die Zuschussanträge sind gestellt – sobald die Freigabe zum vorzeitigen Baubeginn des BLSV vorliegt, werden die Maßnahmen umgesetzt.



## Spiel- und Kletterstation

Bereits im September 2019 wurde der Beschluss gefasst, den in die Jahre gekommenen Spielplatz auf dem Sportgelände FC West aufzuwerten und zu modernisieren. Dank umfangreicher Förderung der Sparkasse Erlangen, der Fa. Peter Regenguß, der Fa. Sontowski & Partner GmbH, der Stiftung TV 1848 Erlangen, der Max und Justine-Elsner-Stiftung, der MAUSS Daeschler Stiftung und weiterer privater Spender konnte die neue Spiel- und Kletterstation letztlich Anfang des Jahres angeschafft werden. Auch die Stadt förderte über die Sportförderung den Bereich "Kletterturm". Der Aufbau durch unsere Hausmeister fand nun während des Lockdowns statt. Fundamente gießen, Fallschutzboden anbringen, es gab einiges zu tun. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen! Nun können die Kleinen toben, während sich die Eltern auf der Sonnenterrasse unserer Vereinsgaststätte entspannt zurücklehnen können.

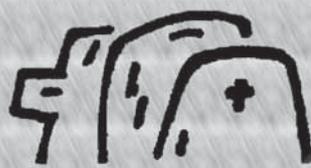
T./F.: Jörg Bergner



Grabmale

70 Jahre  
Meisterbetrieb

Sämtliche Arbeiten  
auf allen Friedhöfen  
[www.grabmale-rusin.de](http://www.grabmale-rusin.de)



RUSIN

Resenscheckstr. 2  
91052 Erlangen Tel./Fax 3 81 88  
hinter dem Zentralfriedhof

## Online-Trainings - #zamfitbleim

Not macht erfinderisch und wenn man schon im Verein keinen Sport machen kann, dann kommt der Sport eben ins Wohnzimmer. Corona hat die Sportlandschaft von heute auf morgen verändert. Der Kurs, den man jede Woche besuchte, der Lauffreizeit oder die Sportmannschaft – all das war auf einmal nicht mehr möglich. Viele Vereine setzen auf digitale Angebote. Von Live-Trainings via Video-Call, Online-Kursen, Challenges in den sozialen Netzwerken – die Bandbreite war groß und die Vielzahl an Videos bot jede Möglichkeit, Sport in den eigenen vier Wänden zu machen.

So wurde das TV-Vital zum Filmstudio, der Kursraum zum Set und unsere

Coaches, allen voran Susi Faria, zu den Hauptdarstellern in insgesamt 19 Video-Produktionen. Darunter Videos aus dem Kursbereich des TV-Vital, der KISS und Ballschule und auch Tanzvideos aus dem Vision-Vital Angebot. Hochgeladen auf Youtube und fleißig geteilt erreichten die Videos bis heute 15.175 Aufrufe und der Youtube-Kanal des TV 1848 Erlangen 126 Abonnenten. Das erfolgreichste Video war dabei die HIIT Stunde mit Susi mit insgesamt 2.241 Aufrufen.

Der BLSV als Dachverband für die bayerischen Vereine sammelte alle Videos der Vereine und erstellte eine eigene Playlist. Unter dem Hashtag (Motto) #zamfitbleim sammelte der BLSV dabei 389 Videos. In-



wieweit solche Angebote auch nach der Corona-Pandemie übernommen werden, wird sich zeigen – das Lampenfieber jedenfalls war schnell weg und unsere „Schauspieler/innen“ hatten viel Spaß beim Dreh.

F.: TV-Vital

## Digitalisierung

ZOOM, SKYPE, TEAMS, HOMEOFFICE – Dinge, die in dieser Krisenzeit auf einmal jedem ein Begriff waren. Für die Digitalisierung in Deutschland ist die Corona-Pandemie ein Beschleuniger. In Windeseile wurden Systeme in Unternehmen implementiert, damit die Mitarbeiter den neuen „Herausforderungen“ der Arbeitswelt gewappnet waren. Im Turnverein hatte man das Glück, dass man bereits in der Vergangenheit die Voraussetzungen geschaffen hat, mobil und digital zu arbeiten und zu kommunizieren.

Mitarbeiterbesprechungen, Vorstandssitzungen und auch die Aufsichtsrats-



sitzungen wurden einfach „digitalisiert“. Video-Konferenzen mit dem BLSV und anderen bayerischen Vereinen gehörten in den Anfängen der Krise zur wöchentlichen Tagesordnung. Dank sicherer Verbindungen und Dokumenten in der Cloud konnte man von überall arbeiten und so war das Thema Homeoffice kein Thema für den Turnverein. Auch die Abteilungen hatten die Möglichkeit, diese neuen Werkzeuge zu nutzen und so fand sicherlich auch die ein oder andere Abteilungsleitungssitzung digital statt.

T./F.: Johannes Baßfeld



Osteopathische Behandlungen  
für Säuglinge, Kinder, Erwachsene und Sportler

Ich freue mich auf Sie!



Werner-von-Siemens-Straße 18 • 91052 Erlangen

09131 - 9080189

[www.osteopathie-roos.de](http://www.osteopathie-roos.de)

[kontakt@osteopathie-roos.de](mailto:kontakt@osteopathie-roos.de)

# Corona-Krise

## Was lief in unseren Abteilungen?

Wir haben unseren verschiedenen Abteilungen folgende Fragen gestellt:

1. Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht? (Kommunikation mit Mitgliedern, alternative Angebote usw.)
2. Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?
3. Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?
4. Wie geht es für Euch jetzt weiter?

### Hier sind die Antworten: TV-Vital (Klaus Leutsch)

**Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?**

Online-Kurse, Online-Trainingsplanerstellung für Zuhause, Infos über Facebook und über unsere Homepage, E-Mails und Anschreiben an unsere Mitglieder.

**Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?**

Unser Angebot ist inzwischen nahezu vollständig angelaufen, mit geringen Einschränkungen und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

**Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?**

Bis auf verschiedene Anmeldevorgaben und den allgemeinen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, läuft der Betrieb annähernd unverändert, allerdings mit spürbar weniger Besuchern. Es herrscht eine gute Stimmung und die Mitglieder sind dankbar, dass sie wieder trainieren können.

**Wie geht es für Euch jetzt weiter?**

Wir hoffen, dass es zu keinen neuen Einschränkungen im Herbst kommt, dass unser derzeitiger Betrieb dauerhaft laufen kann und irgendwann auch die letzten Einschränkungen aufgehoben werden können. Auch wir mussten einen

deutlichen Mitgliederverlust hinnehmen und hoffen, diesen Mitgliedereinbruch in den kommenden Jahren wieder auszugleichen.

### Judo (Karolin Emilius)

**Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?**

Wir haben während des Lockdowns an unserer Fitness gearbeitet, sind viel Fahrrad gefahren, gelaufen, haben Kraftübungen wie Liegestützen, Klimmzüge und Situps gemacht, fleißig gedehnt und über E-Mail, WhatsApp, Telefon oder Video-Chat miteinander kommuniziert. Es gab Trainingsvideos und Online-Training. **Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?**

Nach verschiedenen Lockerungen gab es wieder Training in Kleingruppen auf dem Sportplatz, kurz danach auch wieder im Dojo, allerdings ohne Körperkontakt, dafür aber mit 20 Trainingswilligen gleichzeitig. Schließlich durften Familien untereinander auch mit Berührungen in der Judohalle trainieren und schließlich durften alle Judokas in festen 5er-Gruppen Kontaktsport ausüben. Da diese Gruppen über einen längeren Zeitraum zusammenbleiben müssen, hat sich die Gruppenbildung schwierig gestaltet und ist auch jetzt noch nicht abgeschlossen.

**Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?**

Der Wettkampfbetrieb ist noch ungewiss und die Vorbereitung auf die Turniere durch die Einschränkungen der Kleingruppen ebenfalls erschwert. Zu jeder Trainingseinheit muss man sich anmelden und es wird akribisch Buch geführt, um alle Teilnehmer zwecks Rückverfolgung bei einem Verdachtsfall oder einer Infektion schnell kontaktieren zu können.

**Wie geht es für Euch jetzt weiter?**

Für Judokas, die mit einem festen Partner trainieren, ist der Normalzustand schon wieder erreicht. Für Wettkämpfer, die von häufigen Partnerwechseln profitieren würden, ist noch keine Normalität in Sicht.

**HUMMELMANN  
VON PIERER  
&  
KOLLEGEN**

**RECHTSANWÄLTE**

- **INGO BARTELT**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
ARBEITSRECHT – SOZIALRECHT – EDV-RECHT
- **PETER-AXEL HUMMELMANN**  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT  
EHE- UND FAMILIENRECHT
- **PETER KONRAD**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT, MEDIATOR (DAA)  
ERBRECHT – ARZTHAFTUNGSRECHT  
VERSICHERUNGSRECHT (MIT SCHADENSRECHT)
- **FELIX VON PIERER**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT  
VERKEHRSRECHT – STRAFRECHT - MPU
- **MARK ACHILLES**  
FACHANWALT FÜR MIET-U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT  
MIETRECHT – BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)  
NACHBARSCHAFTSRECHT
- **UWE BARTELT**  
RECHTSANWALT  
VERKEHRSRECHT – VERWALTUNGSRECHT – ZIVILRECHT

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen  
 Tel. 09131/8867-0 Fax 09131/205646  
 Mobil RA Felix v. Pierer: 0172/8243064  
[Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de](mailto:Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de)  
[www.kanzlei-hummelmann.de](http://www.kanzlei-hummelmann.de)

## Vision Vital (Manuela Appold)

### Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?

Nachdem ab Mitte März keine Tanzkurse vor Ort mehr möglich waren, haben wir Tanzvideos gedreht. Diese wurden auf den YouTube-Kanal des Vereins hochgeladen. So konnte zumindest ein bisschen zu Hause weitergetanzt werden. Über den bereits bestehenden E-Mail-Verteiler wurden die Mitglieder des Vision-Vital während des Lockdowns regelmäßig über den aktuellen Stand informiert. Ebenso konnten die Mitglieder Fragen ihrerseits an die Bereichsleitung stellen und beantworten lassen.

### Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?

Nach den Pfingstferien konnten wir wieder schrittweise mit den ersten Tanzkursen starten - zunächst mit den Jugendlichen und etwas älteren Tanzkindern. Seit Juli können auch unsere kleinsten TänzerInnen wieder das Tanzangebot des Vision-Vital nutzen. Natürlich gelten immer noch Hygiene- und Sicherheitsregeln beim Tanzen. Neben den allgemein geltenden Abstandsregeln kommen die TänzerInnen beispielsweise mit Mund-Nasen-Maske und bereits umgezogen zum Tanzen. Im Kursraum wurden Markierungen in Form von Kreuzen und Feldern auf dem Boden angebracht, um den Tanzkindern das Einhalten des Abstandes zu erleichtern. Vor, zwischen und nach den Tanzkursen wird ausgiebig gelüftet und sorgfältig desinfiziert. Unsere Tanztrainer erwarten die TänzerInnen bereits am Eingang und dokumentieren genau,

wer zum Tanzen kommt. Nach dem Tanzkurs begleiten sie ihre Tanzgruppe auch wieder zurück zum Ausgang.

### Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?

Einige Tanzkurse mussten leider zunächst zeitlich ein wenig gekürzt werden, um z.B. Lüftungspausen einhalten zu können. Aufgrund der Abstandsregeln und der zunächst kontaktfreien Trainingseinheiten, sind beliebte Spiele zum Aufwärmen, Partner- oder Gruppenübungen (z.B. in der Tanzakrobatik) und das enge Tanzen im Kreis mit den Kleinsten vorerst nicht möglich (gewesen). Auftritte für die TänzerInnen bleiben zunächst aus.

### Wie geht es für Euch jetzt weiter?

Das Vision-Vital geht dieses Jahr nicht wie sonst in eine kurze Sommerpause, sondern es findet während der Sommerferien ein umfangreiches und durchgängiges Tanzangebot statt. Ab September 2020 wird dieses Tanzangebot noch erweitert und es werden neue, interessante Tanzkurse angeboten werden. Selbstverständlich werden weiterhin die geltenden Hygieneauflagen berücksichtigt, so dass jede/r Tänzer/in wieder mit Freude, Spaß und Sicherheit im Vision-Vital tanzen kann.

## Tennis (Eva Schöppel)

### Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?

Wir haben die aktuellen Regelungen vom BTV verfolgt und gehofft, dass Tennisspielen trotz Corona wieder erlaubt wird. Und wir haben die Mitglieder per E-Mail über den jeweilig aktuellen Stand informiert.

### Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?

Tennis war eine der ersten Sportarten, die trotz Corona-Krise unter Einhaltung gewisser Sicherheits- und Hygienevorschriften wieder erlaubt wurde, da Abstand halten, kleine Gruppen und Ausübung an der frischen Luft praktisch automatisch gegeben sind. Wir spielen also seit 12.5. mit gewissen Auflagen und Einschränkungen ganz "normal". Zuerst war Training nur in Vierergruppen und weder Wettkampf noch Doppel spielen erlaubt. Aber am 13.6. hat eine Übergangssaison mit Mannschaftsspielen, aber ohne Auf- und Abstieg, begonnen.

### Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?

Gar nicht so viel. Wir halten verstärkt Abstand und müssen unsere Anwesenheit dokumentieren. Das übliche Abklatschen und Handshake fallen weg. Die Versorgung und das gemeinsame Essen nach den Spieltagen sind nur eingeschränkt möglich. Aufgrund einer fehlenden Sportgaststätte und den nicht vorhandenen sanitären Einrichtungen in der Tennishütte, ist eine sonst übliche Bewirtung bei Heimspielen nicht durchführbar.

### Wie geht es für Euch jetzt weiter?

Die Planungen für die kommende Hallen-Wettspielsaison laufen ganz normal. Ob sie dann tatsächlich so stattfinden kann, ist von der weiteren Entwicklung abhängig.



**IGEL  
APOTHEKE**  
Möhrendorfer Str. 1c  
Tel 09 131 - 44 00 51  
www.igel-apotheke.de

**Wir haben die richtigen Mittel gegen Muskelkater, kleine Wunden und noch vieles mehr!**

**Ihre Apotheke in Alterlangen  
im Ärztehaus mit Dialysezentrum**

**Wir kümmern uns gerne  
um Ihre GESUNDHEIT!**



## Fußball (Markus Bauer)

### Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?

Wir haben unseren Trainern mitgegeben, dass sie sich auch in der Zeit des Lockdowns um ihre Spieler kümmern sollten mit verschiedenen Dingen. Ich muss da die Arbeit unserer Jugendtrainer und Betreuer sehr loben. So eine Situation hat es noch nicht gegeben. Für alle war es ein komplettes Neuland. Jeder musste praktisch für sich und seine Mannschaft das Richtige finden. Was man mit jüngeren Spielern macht, kann man natürlich so nicht mit den älteren Spielern durchführen. Im oberen Jugendbereich gab es wöchentliche Trainingspläne mit verschiedensten Aufgaben. Das ging über Technik mit Ball, Koordination, Life Kinetik, Kräftigung, Übungen im läuferischen Bereich aber auch kleine Challenges. Bei den jüngeren gab es vom Bayerischen Fußball-Verband die stay@home-Challenge. Hier sind Teams virtuell gegeneinander angetreten. Die allgemeine Kommunikation fand, wie wahrscheinlich überall, mit Videokonferenzen und über das Handy statt. Zusätzlich haben wir versucht, im Social-Media-Bereich viel Werbung für unseren Verein zu machen. Man muss jede Krise auch als eine Chance sehen! Wir in der Jugendleitung haben uns dazu entschlossen, offensiv damit umzugehen.

### Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?

Als einer der ersten Vereine in Bayern konnten wir bereits Mitte Mai wieder mit einem Kleingruppentraining starten. Das hieß am Anfang nur Koordination, Passspiel, Torschuss, Life Kinetik und kleine Spielformen mit Abstand. Hier war die Kreativität der Trainer gefragt. In drei Phasen haben wir dann alle Mannschaften auf den Trainingsplatz zurückgeholt. Der Aufwand gerade am Anfang war hier sehr groß. Man musste ein Konzept erstellen und dann dieses auch nach den Vorgaben und Auflagen mit den Mannschaften umsetzen. Seit Juli ist jetzt auch wieder ein normales Fußballtraining möglich. Alle Mannschaften trainieren jetzt praktisch wieder mit dem gleichen Trainingsplan wie vorher. Außerhalb des Platzes gibt es allerdings wie überall noch viele Einschränkungen. Alle Spieler und Trainer kommen z.B. schon umgezogen zum Training und gehen danach auch ohne zu duschen wieder nach Hause.

### Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?

Die Sportart an sich hat sich nicht geändert. Ich denke, die genauen Ausmaße werden wir erst in etwa einem Jahr sehen. Ich hoffe, dass bei vielen Kindern und auch Familien die Freude am Fußball wieder etwas mehr entfacht. Gerade in den letzten Jahren, wenn man über unseren Verein hinausschaut, gab es viel weniger Sportler, die Fußball spielen wollten. Mannschaften mussten sich abmelden und haben sich zu Spielgemeinschaften zusammengeschlossen. Bei uns sieht es überraschenderweise aktuell sogar besser aus als vor dem Lockdown. Wir haben viele neue Spieler bei uns begrüßen dürfen. Wie oben schon beschrieben, ist das der Verdienst unserer Trainer und Betreuer während der Krise bzw. auch noch aktuell.

### Wie geht es für Euch jetzt weiter?

Momentan hofft der ganze Fußballsport in Bayern, wieder offizielle Spiele gegen andere Mannschaften spielen zu dürfen. In anderen Bundesländern ist dies schon möglich. Bei uns in Bayern aber leider noch nicht. Dort fehlt ein bisschen das Ziel vor den Augen. Die Saison in der Jugend wurde abgebrochen. Dort soll laut Plan die neue Saison im September starten. Im Herrenbereich wird die Saison 2019/2020 bis Mai 2021 verlängert. Das heißt, die begonnene Saison wird zu Ende gespielt. Ob dies alles so umsetzbar ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt aber niemand genau sagen. Wir hoffen, dass wir uns im Jahr 2020 noch gegen andere Mannschaften messen dürfen. Der Wettkampf gehört einfach dazu.

## Karate (Reinhard Döhnel)

### Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?

Als wir von heute auf morgen unsere gewohnten Trainingsabläufe verändern mussten, waren kreative Lösungen gefragt. Martina und Kurosch initiierten Trainingsvideos erfahrener Trainerinnen und Trainer, die per Link an die Mitglieder versandt wurden.

Es entstanden teils lustige Trainingsvideos fürs Wohnzimmer und im Wald (z.B. Karatestuhl; Zielübung mit Waschlappen; Würfel-Kihon, Standkampf ohne Gegner; Waldkarate gegen Baum, zurückschlagen, wenn im Frühling die Bäume ausschlagen, usw.).

Diese YouTube-Videos erreichten über unseren Mailverteiler alle Mitglieder, sie mussten nur ihren inneren Schweinehund überwinden, weil ja kein Trainer vor Ort motivierte und sie antrieb. Es konnte auch keine Interaktion und Technikkorrektur stattfinden. Ganz stark fehlte natürlich die Gemeinschaft der Gruppe, die beim Training auch antreibt, und die Gespräche danach.

### Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?

Dann ermöglichte Martina ein Online-training über die ZOOM-Oberfläche, das sie, Kurosch und Reinhard anboten und wir hatten über Laptops wieder Kontakt zueinander. Jetzt konnten wir wieder interagieren, den Trainer sehen und der Trainer die Aktiven. Später sagten einige, dass sie nach so einem Training richtig gut abgekämpft waren, weil sie



## Willkommen bei Auto-Berlacher: Bei uns sind Sie richtig!



- ▶ Vorführ- und Werksdienstwagen
- ▶ Jahres-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Service rund um's Fahrzeug
- ▶ Reparaturen für Pkw und Transporter

**Ihr Ansprechpartner:**  
Michael Stünzendorfer  
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

## Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989  
www.auto-berlacher.de

vom Trainer/der Trainerin motiviert und angetrieben worden waren. So überbrückten wir die schlimmste Phase des Lockdowns. Als wir Mitte Mai wieder mit Training im Freien auf dem TV-Gelände starten konnten, war das eine große Befreiung. Viele hatten sich fit gehalten und die anderen bauten sich wieder auf. Vor allem die Schwarzgurtanwärter zeigten eine unerwartet hohe Qualität nach dem Lockdown.

#### Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?

Sobald Indoortraining wieder erlaubt war, setzte der TV 1848 die Hygieneanforderungen innerhalb weniger Tage um und wir konnten wieder in der Jahnhalle und in der Halle am Kosbacher Weg trainieren, da „unser“ Ohm-Gymnasium weiter bis 17.7.20 gesperrt war.

#### Wie geht es für Euch jetzt weiter?

Wir hoffen, dass wir bald wieder an alte Gewohnheiten anknüpfen und ab September im OHM auch nach schweißtreibendem Training wieder duschen können.

### Leichtathletik (Eva Eschenbacher)

#### Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?

Als wir die ersten Nachrichten und Bilder über die Corona-Epidemie sahen und die wohl nötigen Eingriffe in unser Leben begreifen mussten, sorgten wir uns auch um unseren Sport. Aber dann dachten wir: Die Outdoorsaison kommt bald und Leichtathletik als "kontaktlose" Sportart sollte doch auf dem Sportplatz möglich sein. Aber neue, strengere Bestimmungen ließen das noch nicht zu. Unter anderem wurde jeglicher Sport abgesagt, auch der Schulsport. Alles hatte für uns leider einen leicht bitteren Geschmack - Profifußball konnte doch stattfinden! Wir haben uns gefügt, für uns galt: Gesundheit geht vor!

#### Welche Angebote sind jetzt wieder angelaufen und in welcher Form?

Unsere Trainer bemühten sich um Kontakt mit ihren Sportlern, schickten ihnen z.B. Pläne für kleine Ausdauer- bzw. Orientierungsläufe auf bekannten Waldwegen, natürlich mit Abständen untereinander. Die älteren Läufer und Läuferinnen haben natürlich auch ihr Laufprogramm im Wald durchziehen können.

#### Was hat sich für Euren Sport durch die Corona-Krise verändert?

Nach rund zwei Monaten ohne offizielles Training kamen endlich befreiende Nachrichten. Ab Mitte Mai wurden die Sportplätze geöffnet, natürlich unter bekannten strengen Bestimmungen. Der Sportplatz wurde in Zonen geteilt, damit auch andere Abteilungen aus dem Hallensport die Möglichkeit bekamen zu trainieren, wenn auch ohne Großgeräte. Es durften nur Gruppen mit je vier Sportlern und einem Trainer gebildet werden. Unsere Trainer haben dann auch Pläne für unsere Trainingsgruppen gemacht und begannen erst mal mit den erfahrenen Sportlern U20 und älter. Das Einhalten der Bestimmungen funktionierte sehr gut.

#### Wie geht es für Euch jetzt weiter?

Dann kam Mitte Juni die zweite Lockerung. Es durfte jetzt auch in größeren Gruppen trainiert werden, natürlich weiter unter Beibehaltung der Abstandsbestimmungen. Damit konnte auch das Training für unsere jüngeren Nachwuchsathleten starten. Vier Trainer teilten sich 24 Schüler und Schülerinnen, jeder bekam seinen markierten Platz und so konnten ohne Probleme Gymnastik,

# Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle

**Wagner Christian**

Jahnstr. 5  
91090 Effeltrich  
Tel 09133 7684808  
chr.wagner@ergo.de  
www.chr-wagner.ergo.de



**ERGO**

Laufschule und die Disziplinen durchgeführt werden. Die Gruppen waren sehr diszipliniert, auch die jüngeren Leichtathleten nahmen die Sache ernst. Insgesamt war die Beteiligung in den verschiedenen Trainingsgruppen sehr erfreulich. Das war sicher darauf zurückzuführen, dass sich nach den Coronabedingten Beschränkungen alle nach sportlicher Betätigung sehnten.



Leichtathletiktraining in Coronazeiten: Seit Mitte Juni, trainieren auch die Jüngsten wieder. F.: Eschenbacher

**TVision Vital**  
Kinder- und Jugendtanzstudio

Zumba  
Dance Mix  
Kindertanz  
Pre- /Ballett  
Tanzakrobatik  
Latin- /Hip Hop  
Video-Clip Dance

**BALLSCHULE ERLANGEN** TVE 1848  
powered by Ballschule Heidelberg

SEIT 1672  
**Tucher**

Aus Liebe zum ehrlichen Brauhandwerk.

www.tucher.de

**Tucher** Da steckt viel Liebe drin.

## Dietmar Dommick

\*11.06.1952 † 10.04.2020

Wir trauern um das TV-Ehrenmitglied und unseren Dietmar Dommick, der am 10.04.2020 nach kurzer schwerer Krankheit an einem schweren Schlaganfall völlig überraschend verstorben ist. Bevor Diddi 1993 Mitglied beim TVE wurde und sich bald große Verdienste beim Erlanger Großverein erwarb, konnte der damals 41-Jährige auf eine siebenjährige Erfahrung mit beachtlichen Erfolgen in der Sportvereinsführung beim SV Bavaria Forchheim als 1. Vorsitzender zurückblicken. Er hat dort neben den Sportarten Ringen, Gewichtheben, Kraft-Dreikampf den Verein zukunftsweisend um die selbst gegründete und geleitete Gymnastikgruppe Frauen erweitert und steigerte so die Mitgliederzahlen von 146 auf 478. Dann im TV 1848 hatte er als Areva-Betriebsrat mit seinen Kindern die Fußballabteilung entdeckt und zielstrebig aktiv mehrere brachliegende Aufgabenfelder für sich erschlossen. Er baute den bis dahin fehlenden Mädchen- und Frauen-Fußball – auch als Übungsleiter – erfolgreich auf. Er stellte zur Pflege der verschiedenen Sportstätten drei Arbeits-

gruppen auf. Diddi machte sich 14 Jahre lang als Vizepräsident des TVE verdient, nicht nur bei der grundlegenden Renovierung der Jahnhalle mit Neugestaltung einer Hausmeisterwohnung, beim Grillplatzbau am Europakanal, Parkplatzschatzung, dem Geschäftsstellenumbau und dem Tennisplatzbau am FC West mit Beachanlage, sondern auch als Bindeglied zu den Abteilungen. Dann entdeckte er über seinen Freund Klaus eine neue Leidenschaft, die Judoabteilung. Dort brachte er sich anfangs jahrelang als unbenannter Mäzen ein, bis er sich dann im Januar 2017 der Judoabteilung offiziell angeschlossen hat. Er unterstützte, wo es erforderlich war, nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat. Mit seinem und dem Engagement von Klaus wurde der Fahrdienst für den 2018 von Günther Beierlorzer gegründeten Rollatorsport der Renner. Beide haben bis zur Pandemie den Fahrdienst gemeinsam wöchentlich durchgeführt. Der TVE hatte ja 2019 den bundesweit ausgeschriebenen „Goldenen Stern des Sports“ mit diesem Nuvum gewonnen. Erst im Januar 2020 hat



er den Sport-Ehrenbrief der Stadt Erlangen überreicht bekommen. Wir verlieren mit ihm einen engagierten TVler und Judoer, der uns mit seinen ehrenamtlichen, handwerklichen Lebensleistungen immer anschaulich in Erinnerung bleiben wird. Wir danken ihm dafür, so werden wir immer an ihn erinnert und freuen uns an seinem ehemaligen Wirken.

Klaus Locher

## Lothar Schaub

\*31.07.1936 † 07.05.2020

Lothar Schaub kam als Jugendlicher dreizehnjährig am 1. März 1950 als Leichtathlet zum Turnverein. Als begeisterter Handballspieler wurde er bei den Männern Torwart im Feldhandball. Sportlich sehr aktiv blieb Lothar auch im höheren Alter, bis ihn ein Schlaganfall plötzlich in den Rollstuhl zwang. Auch ehrenamtlich engagierte sich Lothar - der auch den Lungenern beitrug - stark. So war er 20 Jahre lang Jugendleiter im damals noch großen TV-Handball und 40 Jahre lang Schiedsrichter für den Bayerischen Handballverband. 1999 leitete er als Highlight seiner Schiedsrichterkarriere ein Spiel der Weltmeister von 1966 gegen eine Erlanger Seniorenauswahl. Besonders in Erinnerung bleiben sein Fleiß, seine Einsatzbereitschaft und seine Hilfsbereitschaft. So war er ein prägendes Mitglied der Arbeitsgruppen unter Diet-

mar Dommick, die über viele Jahre die vereinseigenen Sportstätten hegten und pflegten. Und er war ein überaus loyales Mitglied beim TV 1848, der mit klaren und mutigen Worten bei Mitgliederversammlungen immer seinen Verein und die Vereinsführung unterstützte. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde dem Ehrenmitglied Lothar Schaub 1992 die Ehrennadel in Silber und 1997 die Ehrennadel in Gold überreicht. Mehrfach erhielt er anlässlich des Stiftungsfests für seine besonderen Verdienste weitere Vereinsgeschenke, u.a. auch das Bild der Jahnhalle. Der Turnverein verneigt sich vor dem großen ehrenamtlichen Engagement des Verstorbenen, der für viele als Sportler, als Mensch und Vereinsmitglied ein echtes Vorbild war.

J.B.



## Dieter Rakowsky

\*20.07.1945

† 05.06.2020

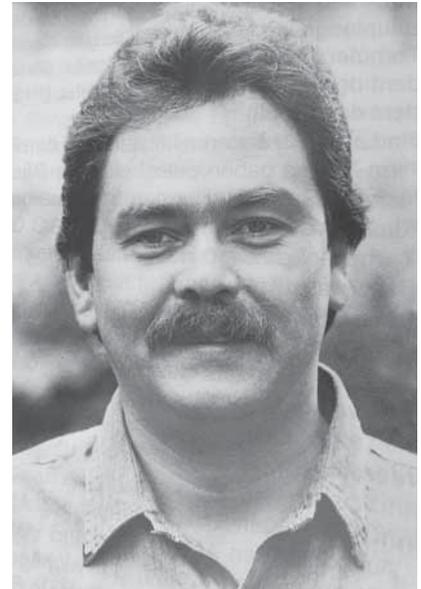
Dieter Rakowsky war ein Urgestein des TV 1848, wie es urgesteiniger kaum sein kann, beide Eltern Sportler im Verein: Vater – ein erfolgreicher Leichtathlet, Mutter – eine sehr gute Faustballerin. Dieter wählte nach dem Absolvieren des obligatorischen Kinderturnens eine andere Sportart: das Tischtennispiel. Er brachte es bis zum Bayerischen Schülermeister. Tischtennis war mit den aktuellen Nationalspielern Peter von Pierer und Herbert Marx ein Spitzensport im Turnverein. Was Rako, wie er innerhalb und außerhalb des Turnvereins genannt wurde, aber um seinen Verein und die Handballgemeinschaft (HG) ganz besonders verdient gemacht hat, waren seine Leistungen in seiner zehnjährigen Funktionärskarriere und sein Mäzenatentum:

- 1978 – 1981 TV-Vizepräsident
- 1981 – 1983 TV-Abteilungsleiter Handball
- 1983 Initiator der HG-Gründung mit Norbert Höhn vom TB 1888
- 1983 – 1987 Erster Vorstand der HG

Mit welchem Schwung, Einsatz und markierender Identifikation der 33-jährige Zahnarzt sein Präsidiumsamt anging, wurde bald nach außen sichtbar: An-

schaffung von TV-Badetüchern, TV-Gläsern und einer großen Kinderdrehscheibe (Kosten 3000 DM) auf dem Hügel im neuen TV-Stadion hatte er auf den Weg gebracht und selber bezahlt.

Mit der Übernahme der Handball-Abteilungsleitung stellte sich Dieter Rakowsky einer ganz großen Herausforderung: dem Zusammenschluss der beiden großen und starken Handball-Abteilungen des TV 1848 und TB 1888. Zum Zweck des Spitzensports sollten die nicht gerade befreundeten Handballer fusionieren. In beiden Vereinen gab es Befürworter und Gegner des Projekts. Norbert Höhn, der 2. Abteilungsleiter des TB 1888, und Dieter Rakowsky schafften die Gründung der HG, vom EN-Sportchef Ed Benesch geschickt eingefädelt. Die beiden Männer wussten ihre Präsidenten Günter Egelseer und Harald Krebs (TB) hinter sich. Nach großen Diskussionen und spannenden Abstimmungen gelang die bis dahin größte Fusion im Erlanger Sport. Rako führte den neuen Verein vier Jahre lang: Nach dem Aufstieg der HG in die Regionalliga gab der 42-jährige Zahnarzt sein Amt ab. „Der Beruf war härter geworden. Die Familie kam hinzu“, sagte Dieter Rakowsky beim Gespräch zum 10-jährigen HG-Jubiläum 1993. Visionär fuhr er fort:



„Eine Super-HG im Jahr 2000 könnte der nächste Schritt sein. Mein Wunsch wäre eine Spitzenmannschaft in Erlangen. Es wäre sinnvoll, wenn sich alle Kräfte zusammenschließen würden.“ So argumentierten ein paar Jahre später auch Gerd Lohwasser und Hermann Gumbmann, als sie mit der Devise „Bündelung der Kräfte“ den HC auf seinen Weg brachten.

W. Beck

**Bestattungshaus**  
**Hans Utzmann**  
*Erstes Erlanger Bestattungsinstitut*

- ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40  
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42

**Telefon 0 91 31 / 2 56 40**



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes  
*Paul de Lagarde*

[www.bestattungen-utzmann.de](http://www.bestattungen-utzmann.de)  
[info@bestattungen-utzmann.de](mailto:info@bestattungen-utzmann.de)

**Telefax 0 91 31 / 2 43 08**

## Robert Paulus

\*18.01.1936 † 11.06.2020

Im 77. Jahr seiner Vereinszugehörigkeit ist Robert Paulus gestorben. Er gehörte zu den paar Mitgliedern, die bereits im 2. Weltkrieg dem TV 1848 beigetreten sind. Am 1.12.1943 kam der 7-Jährige zum Kinderturnen, bevor er 1950 endlich zum geliebten Sport Fußball durfte. Hier bewährte er sich mit großer Freude als Torwart zuerst der 3., dann der 2. und der 1. Jugend (heute: A-Jugend) bis zu den Männern in einer der großen Zeiten des TV-Fußballs.

Besondere Bedeutung für den Verein erlangte Robert Paulus in seinen Ehrenämtern. Als Mitglied des Spielausschusses der Fußballer holte er den Co-Trainer des 1. FC Nürnberg Gustl Schober zum TV 1848. In diesem Gremium war er Schriftführer, Kassenwart, und im Jahr

1968 leitete er die Fußballabteilung. „Als Mädchen für alles“ sah er sich später selber. Dass sich Robert Paulus auch noch zwei Jahre als Schriftführer und weitere zwei Jahre im Wirtschaftsausschuss des Gesamtvereins bewährte, macht seine verantwortungsbewusste Grundhaltung noch deutlicher. Ein Verein lebt grundsätzlich eben auch von den Ehrenamtlichen, die nicht an seiner Spitze stehen (wollen?), aber immer dort einspringen, wo sie gebraucht werden.

Zusätzlich zur Fußballabteilung gehörte Robert Paulus der Turner-Exkneipe Germanen (TEG) von 1959 bis zu ihrer Auflösung 1999 an. Diese 40 Jahre machen deutlich, dass ein Sportverein wie der TV 1848 Erlangen über das Sporttreiben hinaus auch ein Mittelpunkt von Gesellig-



keit, der Zusammengehörigkeit und der Gemeinschaft von Menschen sein kann. Er bietet eben wesentlich mehr als nur ein Sportanbieter auf dem Markt von der Volkshochschule bis zu den Privaten.

W. Beck

### Wir bewahren ihnen ehrendes Gedenken: Unsere Verstorbenen vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020

#### Helmut Assmann

\*30.04.1945 †23.05.2020  
Tennis, 49 Jahre im TV 1848

#### Dr. Stefan Bärthlein

\*31.02.1951 †01.01.2020  
Judo, 34 Jahre im TV 1848

#### Joachim Beier

\*02.04.1938 †23.12.2019  
Freizeitsport, 15 Jahre im TV 1848

#### Erich Brehm EM

\*01.08.1928 †19.03.2020  
Freizeitsport, 81 Jahre im TV 1848

#### Edeltraud Bucher

\*06.07.1939 †20.03.2020  
Body Bulding, 41 Jahre im TV 1848

#### Werner Däumling EM

\*05.02.1937 †05.10.2019  
TE Lungerer, 77 Jahre im TV 1848

#### Dietmar Dommick EM

\*11.06.1952 †09.04.2020  
Judo, TV-Vital, TE Lungerer,  
27 Jahre im TV 1848

#### Bela Fegler

\*20.09.1957 †09.05.2020  
Herzspport, 1 Jahr im TV 1848

#### Erwin Ibl EM

\*20.01.1940 †12.10.2019  
Freizeitsport, 64 Jahre im TV 1848

#### Herbert Kreller

\*02.04.1944 †November 2019  
Freizeitsport, 6 Jahre im TV 1848

#### Adolf Lehmann

\*19.11.1932 †29.04.2020  
TV-Vital, 6 Jahre im TV 1848

#### Hermann Meyer

\*12.01.1946 †02.04.2020  
TV-Vital, 16 Jahre im TV 1848

#### Fred Milzarek EM

\*30.12.1946 †24.02.2020  
Triathlon, TE Lungerer,  
19 Jahre im TV 1848

#### Robert Paulus EM

\*18.01.1936 †11.06.2020  
Freizeitsport, 74 Jahre im TV 1848

#### Fritz Peikert

\*21.10.1932 †26.08.2019  
Herzspport, 26 Jahre im TV 1848

#### Siegfried Pelzer

\*06.02.1936 †07.11.2019  
Freizeitsport, 21 Jahre im TV 1848

#### Herbert Pickelmann

\*18.07.1939 †03.11.2019  
TE Lungerer, 19 Jahre im TV 1848

#### Dieter Rakowsky EM

\*20.07.1945 †05.06.2020  
Tischtennis, 75 Jahre im TV 1848

#### Helga Riedl

\*14.11.1938 †04.09.2019  
Freizeitsport, 49 Jahre im TV 1848

#### Lothar Schaub EM

\*31.07.1936 †07.05.2020  
TE Lungerer, 70 Jahre im TV 1848

#### Hans Thaufelder

\*17.11.1955 †04.01.2020  
Tennis, 36 Jahre im Verein

#### Rolf Trummer EM

\*28.06.1931 †16.04.2020  
TE Lungerer, 79 Jahre im TV 1848

#### Elisabeth Welß

\*29.12.1941 †20.12.2019  
Freizeitsport, 22 Jahre im TV 1848

#### Stephan Ziebell

\*10.02.1966 †26.02.2020  
Schach, 10 Jahre im TV 1838

## Wiederaufnahme des Sportbetriebs

Nahezu drei volle Monate musste die Kindersportsschule im TV 1848 ihre Türen für alle Kinder schließen. Von Mitte März bis Mitte Juni war an Sport in Gruppen nicht zu denken. Auch momentan ist die Situation nicht einfach. Gesperrte Turnhallen, verkürzte Stunden, Lüftungspausen, Desinfizieren der Geräte: Viel Neuland für Kinder, Eltern, Helfer und Sportlehrer. Die Zeit von den Pfingstferien bis zu den Sommerferien war außergewöhnlich und hat uns gezeigt, dass ein „normaler“ Sportbetrieb nicht selbstverständlich ist. Wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien wieder zu unseren gewohnten Stundenkonzepten zurückkehren können.

### Freie Plätze ab September 2020

Ab September 2020 gibt es in folgenden Kursangeboten der Kindersportsschule wieder freie Plätze:

Mini-KISS (Jahrgang 2017, 2018 und 2019):  
Montag (14:30–15:30 Uhr), Heinrich-Kirchner-Halle

Donnerstag (15:00–16:00 Uhr), Jahnhalle  
Donnerstag (16:00–17:00 Uhr), Hermann-Hedenus-Schule

KISS 1 (Jahrgang 2016):

Dienstag und Donnerstag (jeweils 15:30 – 16:30 Uhr), Hermann-Hedenus-Schule / Kosbacher Weg

Montag und Mittwoch (jeweils 15:30–16:30 Uhr), Heinrich-Kirchner-Halle/TV-Vital

KISS 2 (Jahrgang 2015):

Montag (16:30–17:30 Uhr) und Donnerstag (15:00–16:00 Uhr), jeweils Heinrich-Kirchner-Halle

KISS 3 (Jahrgänge 2013 und 2014):

Dienstag (15:00–16:00 Uhr) und Donnerstag (16:00–17:00 Uhr), TV-Vital / Heinrich-Kirchner-Halle

Anmeldung und weitere Informationen über [KISS@TV48-Erlangen.de](mailto:KISS@TV48-Erlangen.de) oder unter 09131/941845 (Dienstag 10:00–13:00 Uhr und Donnerstag 12:30–13:30 Uhr).

Stefan Keppner (KISS-Leitung)  
TV 1848 Erlangen e.V.  
Dompropststr. 2b, 91056 Erlangen  
Tel. 09131-941845, Fax: - 941846  
[kiss@tv48-erlangen.de](mailto:kiss@tv48-erlangen.de)  
[www.tv48-kiss.de](http://www.tv48-kiss.de)



## Busfahrer\*in gesucht

Bewirb dich jetzt als  
Busfahrer\*in bei den ESTW:  
[busfahrer@estw.de](mailto:busfahrer@estw.de)

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTBUS | BÄDER

Im Takt deiner Stadt.  
[www.estw.de](http://www.estw.de)



**ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

## Ballschule und Corona – ist das möglich?

Die Ballschule des TV 1848 Erlangen kam durch den Lockdown der Corona Krise wie der gesamte Sportbetrieb zum Erliegen. Mitte März haben wir unsere Bälle für unbestimmte Zeit in die Schränke gepackt. Um den Kindern während dieser Zeit dennoch ein bisschen „Ballschul-Feeling“ zu ermöglichen, habe ich gemeinsam mit dem KiSS-Leiter Stefan Keppner kurze Videos mit kleinen Challenges für die Kids gedreht. Dabei ging es vor allem um das Ballgefühl: Luftballons und alle werfbaren Gegenstände wurden eingesetzt, um das Werfen, Fangen und Zielen mit verschiedenen Zusatzaufgaben zu üben. Diese Videos können auch gerne noch auf dem YouTube Kanal des TV 1848 Erlangen angeschaut werden. Ende Mai erreichte uns dann die tolle Nachricht, dass der Sport ab 08. Juni wieder stattfinden kann (unter strengen Hygienemaßnahmen). Mit großer Freude setzten wir uns an die Planung und Organisation der Ballschulstunden, sodass wir ab 15. Juni wieder starten konnten. Unsere Kurse sind nun halbiert in der Teilnehmerzahl und auf die Hälfte der Zeit beschränkt. So haben wir die Möglichkeit, dass alle Kinder wieder in die Ballschule kommen können. Wir verbringen die Stunden im Freien, außer bei Regen (hier können wir auf die Turnhalle ausweichen). Nach den ersten drei Wochen können wir ein positives Fazit ziehen. Das Spielen an der frischen Luft bereitet sowohl den Ballschul-Kids als auch den Übungsleitern viel Spaß (siehe Bilder). Auch von den Eltern bekommen wir viel positives Feedback und möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei ihnen für ihr Verständnis und ihre „Treue“ zu bedanken.



Wir sind zuversichtlich, dass wir ab September wieder „normal“ starten können. Auch viele neue Gesichter dürfen wir trotz der Umstände bei uns begrüßen, was uns natürlich sehr freut! Gerne können Kinder auch weiterhin zum Schnuppern kommen. Hierfür einfach eine Mail an [ballschule@tv48-erlangen.de](mailto:ballschule@tv48-erlangen.de) senden. Wir freuen uns nun auf weitere Ballschulstunden bei tollem Wetter. Bleiben Sie gesund!

Ihre Franz  
Leitung Ballschule  
F.: F.B.



## Corona Resilienz durch Stressabbau

Die Corona Pandemie ist seit März das Thema in allen Medien und hat die ganze Welt in einen bis dato nicht vorstellbaren Zustand versetzt. Der erfolgte Shutdown glich einem Kahlschlag und bei den durchgeführten Maßnahmen konnte vermutlich manches nicht berücksichtigt werden. Der „Sport“ fiel erstmal, wie vieles andere auch, hinten runter.

Lange Zeit stürzten sich die Medien auf immer neue Schreckensmeldungen und zeitweise kam ein Gefühl völliger Hilflosigkeit auf. Kürzlich jedoch lautete ein Focus Titelthema „Das starke Ich“ – Corona Resilienz – Forscher entschlüsseln die Abwehrkräfte der Seele ... (4. Juli 2020 / Ausgabe 28). In dem Bericht wird im Zusammenhang mit Corona u.a. auf die Auswirkungen von Stress auf das Immunsystem eingegangen. Es wurde dargestellt, was uns neben „Social Distancing“ und Gesichtsmaske noch schützen kann gegen Viren, bzw. gegen Infektionen verschiedenster Art: **Unser Immunsystem!**

**Natürlich macht nicht jeder Stress krank.** Genau so wenig wie uns Ausgeglichenheit, Gelassenheit und sportliche Aktivität vollständig immun gegen Krank-

heiten machen. In vielen Situationen sorgt Stress für die nötige Körperspannung und Leistungsfähigkeit. Das genetische Notfallprogramm Stress, das uns die Evolution mit auf den Weg gegeben hat, um in lebensgefährlichen Situationen mit Kampf oder Flucht zu reagieren, wird jedoch zunehmend zum Krankheitsauslöser. Stressoren sind heutzutage chronischer Leistungsdruck und fehlende Ruhe. Bei vielen liegt die Lebensgeschwindigkeit am oberen Limit. Gleichzeitig herrscht ein gravierender Bewegungsmangel.

**Ein Großteil aller Krankenstände hat stressbedingte Ursachen.** U.a. sind Schlafstörungen, Bluthochdruck, Verspannungen, Rückenschmerzen, und eine erhöhte Infektionsanfälligkeit häufig die Folge von Stress. Nicht selten mündet Dauerstress im sogenannten „Burn-Out“. Hinzu kommen die unzähligen Erkrankungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Bewegungsarmut und schlechter Ernährung. Seit Jahren wird in unzähligen medizinischen Fachartikeln über Themen wie Gesundheitssport, Ernährung und Stressabbau berichtet und Ratschläge hierzu gegeben.

Die Corona Krise zeigt einmal mehr auf, wie wichtig eine gesunde Lebensführung ist. Es erscheint unverständlich, warum hierüber gerade jetzt so wenig gesprochen wird. **Gesundheitssport, Ernährung und ein effektives Stressmanagement** sollten genau so unerlässlich sein wie die getroffenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Sportvereine, Fitnessstudios und andere Sportanbieter stehen in der Prävention mit an vorderster Front und bieten das beste Produkt an, was es gibt: **Gesundheit!**

**Aktivieren Sie jetzt ihre „Vital-Kräfte“ !**  
**Am 10. + 11. Oktober sind Tage der offenen Tür im TV-Vital**

Wir bieten Ihnen alle Möglichkeiten eines ausgeglichenen, zielführenden Trainings und stimmen es fachgemäß auf Ihre persönliche Gesundheit und Fitness ab. Im TV-Vital fühlen sich Sportler aller Altersgruppen wohl und genießen ein freund-

### JETZT STARTEN UND VITAL-KRÄFTE AKTIVIEREN!

**TV Vital**  
Fitness- und Gesundheitsstudio

**10. & 11. OKT**  
**TAGE DER OFFENEN TÜR**  
**SPAREN SIE BEI ANMELDUNG ÜBER 160 EURO! \***  
\*GÜLTIG AM 10. & 11. OKTOBER 2020



**FITNESS, GESUNDHEIT & WELLNESS – LERNEN SIE UNS KENNEN!**

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio mit einzigartiger Lage und Atmosphäre in Erlangen!

TV-Vital | Dompropststr. 2 B | 91056 Erlangen | www.tv48-vital.de | 09131 - 480817

schaftliches Miteinander. Unser Vital Park Trainingsparcour ermöglicht zusätzlich ein Training unter freiem Himmel mit qualifizierten Trainern. Unser kompetentes Team sorgt für die richtige Motivation beim Training. Mehr Lebensfreude, Gesundheit und positive Energie mit zahlreichen Sport- und Entspannungskursen. Nach dem Training sorgt unsere vielfältige Wellness-Saunaanlage für weitere Entspannung und stärkt zusätzlich das Immunsystem.

Die Kinderbetreuung für die Kleinen ist inklusive!

Überzeugen Sie sich selbst von einer ganz besonderen Atmosphäre und besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne. **Blieben Sie Vital! Bleiben Sie gesund!**

Klaus Leutsch  
(Studioleitung TV 1848 Erlangen /  
TV-Vital Fitness- und Gesundheitsstudio)



## Neue Tanzkurse im Vision-Vital und im Kursprogramm

**NEU!** Ab 11. September 2020 wird Euch **Tanzpädagogin Brigita Cerveni** im Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital jeweils am Freitag in Tänzerischer Früherziehung und Ballett unterrichten. In der Tänzerischen Früherziehung werden die Kinder spielerisch auf den Ballettunterricht vorbereitet. Sie dient dazu, über den musisch-künstlerischen Weg Kindern Freude an Bewegung und erste klassische Tanzschritte zu vermitteln, die Muskulatur zu stärken und damit unter anderem

Haltungsschäden vorzubeugen und ihre Musikalität zu entwickeln und zu fördern. Im Ballettunterricht werden Rhythmusgefühl, Musikalität und Bewegungsgefühl für den eigenen Körper altersgemäß vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf tänzerischen Grundtechniken aus dem klassischen Tanz.

**Der Weg ins TV-Vital für die Kurse des Vision-Vital ist euch zu weit?** Tänzerische Früherziehung wird ab September auch im Rahmen des Kursprogrammes

des TV 1848 im Gymnastikforum am Kosbacher Weg angeboten!

**Ihr seid bereits erwachsen und aus dem Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital schon herausgewachsen, habt aber trotzdem Interesse am Ballett?** Im Rahmen des Kursprogrammes des TV 1848 wird ab September am Freitag von 19:30 – 20:30 Uhr auch ein Ballettkurs für Erwachsene im Fitness- und Gesundheitsstudio TV-Vital stattfinden!

Manuela Appold

## Vision-Vital Kursplan

gültig ab 07.09.2020



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	15:00 - 15:45 Uhr Raum II <b>Latin Hip Hop Kids</b> ab 5 Jahre Ysmael	15:00 - 15:45 Uhr Raum II <b>Kindertanz I</b> ab 3 Jahre Katja	14:30 - 15:15 Uhr Raum I <b>Kindertanz I</b> ab 3 Jahre Katja	15:00 - 16:00 Uhr Raum I <b>Latin Hip Hop</b> ab 8 Jahre Ysmael	
15:30 - 16:45 Uhr Raum II <b>Ballett</b> ab 6 Jahre Yasmin	16:00 - 17:00 Uhr Raum II <b>Latin Hip Hop</b> ab 6 Jahre Ysmael	16:00 - 17:00 Uhr Raum II <b>Kindertanz III</b> ab 8 Jahre Katja	15:30 - 16:30 Uhr Raum I <b>Kindertanz II</b> ab 6 Jahre Katja	16:00 - 17:00 Uhr Raum I <b>Latin Hip Hop</b> ab 10 Jahre Ysmael	16:00 - 16:45 Uhr Raum II <b>Tänzerische Früherziehung</b> ab 4 Jahre Brigita
	17:00 - 18:00 Uhr Raum II <b>Tanzakrobatik</b> ab 8 Jahre Lisa	17:00 - 18:00 Uhr Raum I <b>Dance Mix</b> ab 10 Jahre Katja	16:30 - 17:30 Uhr Raum I <b>Zumba Kids</b> ab 9 Jahre Katja	17:00 - 18:00 Uhr Raum I <b>Video Clip Dance</b> ab 12 Jahre Ysmael	17:00 - 18:00 Uhr Raum II <b>Ballett (Einsteiger)</b> ab 6 Jahre Brigita
	18:00 - 19:00 Uhr Raum II <b>Tanzakrobatik</b> ab 8 Jahre Lisa	17:30 - 19:00 Uhr Raum II <b>Hip Hop</b> ab 13 Jahre Gzim			18:15 - 19:15 Uhr Raum II <b>Ballett</b> offen Brigita

Aufgrund vorgeschriebener Lüftungspausen kann es zur Verschiebung von Kursdauer, -beginn und -ende um 15 Minuten kommen.

## Crossfit Workout in Wemding

### Trotz Corona geht es weiter mit Sport und Muskelkater!

In diesem Jahr mussten wir uns alle auf viele Veränderungen einstellen. Ob auf der Arbeit, in den Schulen und Universitäten, ja sogar auf der Straße und natürlich in unserem heiß geliebten Sport kamen neue Gefahren und Regeln. Nichtsdestotrotz ist es unseren Freunden vom TSV Wemding gelungen, unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen versteht sich, ein Crossfit Training zu veranstalten. Zum dritten Mal wurden unsere Bezirksligakämpfer von den Erlanger Mannen und Yama Samurai zu diesem sehr harten, aber gleichermaßen auch sehr spaßigen Sportwettkampf am 11.07. eingeladen. Die Freude auf den Sport war diesmal so groß, dass bei der gesamten Veranstaltung insgesamt 24 Sportlerinnen und Sportler quer durch Alters- und Gewichtsklassen teilnahmen, so viele wie noch nie! Für die sportliche Gestaltung der Wettkämpfe war, wie in den vergangenen Jahren, der bestens qualifizierte Markus Lachner, Sportstudent und Judoka des TSV Wemding, verantwortlich.

Zunächst wurden alle Teilnehmer in Vierergruppen durch Losverfahren eingeteilt, so dass sich jede Mannschaft aus einem leichten, zwei mittelschweren und einem schweren Sportler zusammensetzte. Danach kam es zu den Sparteinheiten, bei denen jede Mannschaft Punkte sammelte. Nach leichten Aufwärmspielen, wie dem Aufsammeln von Gummibändern unter ständigem Ballbeschuss durch eine Gegnermannschaft und dem Balancieren eines Bechers mit Wasser auf der Fußsohle beim Versuch einer Rückwärtsrolle, gingen die kraftzehrenden Einheiten an. Nach den Sprints mit Hantelscheiben auf Zeit kam eine sehr schöne Mannschaftsübung. Ein Mannschaftsmitglied musste die Plank halten und solange er diese hielt, durften die drei anderen Liegestütze, Hochstretksprünge und Sprints machen, die wertvolle Punkte einbrachten.

Das letzte bisschen Kraft und Kondition wurden beim Traktorreifenumdrehen den Hügel hinauf und bei einem Hindernis-

parcours mit einem 15 kg schweren Sandsack verbraucht. Wären wir nicht so viele Mannschaften gewesen, hätte Markus noch ein paar Einheiten in Reserve gehabt, die er beim nächsten Mal bestimmt präsentieren wird.

Nach fast fünf Stunden Sport konnten wir den Tag gemeinsam beim Grillen langsam ausklingen lassen und die Siegermannschaft, die Heimmannschaft des TSV Wemding, küren. Hoffentlich wird das Wemdinger Crossfit zur Traditionsveranstaltung und wir werden uns auch weiterhin jedes Jahr im Sommer am gemeinsamen Sport im Freien erfreuen!

T.: Leonid Shupletsov

F.: Marco Lechner



## Familien-Judo online – das etwas andere Judo

Freitag, 19:15 Uhr, Corona-Zeit: Es werden Wohnzimmer ausgeräumt und Matten jeglicher Art ausgelegt. Kinder, Eltern und Trainer ziehen zu Hause Judoanzüge an. Eine Video-Konferenz wird gestartet. Daraufhin beginnt ein fröhliches Durcheinander-Plappern, es werden Kinderzeichnungen in die Kamera gehalten und letzte technische Probleme behoben. Meist pünktlich um 19:45 Uhr beginnt wie zu Vor-Corona-Zeiten das Eltern-Kind-Judo. Der Ablauf des Trainings ist genau so wie immer: Angrüßen, Anwesenheit prüfen, Aufwärmen, Fallschule, Stand- und Bodentechniken sowie Übungskämpfe (Randoris), gemeinsames Abschlusspiel, Abgrüßen. Jeder macht so mit, wie es seinen Fähigkeiten und seiner Gürtelfarbe entspricht. Auch der Abschluss-Hock mit dem besten Eltern-Bierchen der Woche sowie Chips und Süßigkeiten für die

Kinder ist weiterhin fester und beliebter Bestandteil unseres Familientrainings.

Das Ungewöhnliche ist, dass die Vorbereitung eines solchen Trainings zum einen deutlich aufwändiger ist als wir Trainer es gewohnt sind und dass zum anderen die Trainings-Intensität geringer ist als die teilnehmenden Familien es gewohnt sind. Gewisse Regeln, wie beispielsweise „Geschwister trainieren nicht miteinander“, werden außer Kraft gesetzt, was bei echter Geschwisterliebe manchmal zu hochkochenden Emotionen führt. Das ist dann eine tolle Gelegenheit, unsere gemeinsamen Judo-Werte innerhalb der Familien einüben und ausleben zu können. Bei technischen Schwierigkeiten müssen aber auch schon mal nicht-Judo-affine Geschwister aus dem häuslichen WLAN entfernt werden, um mehr Platz in der Internetleitung für das Online-

Training zur schaffen. Wenn der Platz drinnen nicht ausreicht, wird eben draußen trainiert – notfalls mit dicker Jacke unter dem Judoanzug und noch dickeren Socken an den Füßen. Während andere Judo-online-Trainings mit Einzelpersonen durchgeführt werden, dürfen und können wir „richtig Judo machen“. Wir müssen nur aufpassen, dass kein Mobiliar zu Bruch geht!

Wer Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen, wendet sich bitte an Maïke, Doris oder Claudius. Jedes Eltern-Kind-Geschwister-Paar ist herzlich willkommen! Wie schon immer. Getreu dem aktuellen Motto des Deutschen Judo-Bundes e.V.: „SEID JUDO - BLEIBT JUDO!“.

Maïke van Geldern

## Schön, dass es Judo gibt! Resümee von Heike Sobotta

Als eine Spätberufene im Judo (Ich habe erst vor zweieinhalb Jahren angefangen, da war ich 49 Jahre.) habe ich es einfach genossen, dabei zu sein in der Donnerstagsgruppe. Für mich ist Judo einfach Bewegung, Koordination, Körperbeherrschung und ich probiere Dinge aus, die ich noch nie in meinem Leben gemacht habe und die ich mich normalerweise nicht trauen würde. Auch wenn ich oft überfordert war inmitten aller dunklen und schwarzen Gürtel, immer hat mich die Gruppe dann doch mitgenommen und weitergebracht.

### Und plötzlich kam der Stopp

Judo hörte einfach auf. Obwohl ich nur drei Wochen später meine dritte Gürtelprüfung haben sollte und schon fleißig dafür gelernt hatte. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, das leuchtet ein. Was macht man in so einer Situation? Ich habe es gar nicht bewusst entschieden, was ich mache. Die Luft war raus. Ich habe einfach gar nichts gemacht. Wie soll Judo auch ohne einen Judo-Partner, ohne die Gemeinschaft,

ohne die Rituale funktionieren? Auch die drei Videos mit Trainingsvorschlägen, die nach und nach eintrudelten, konnten mich nicht motivieren.

Aber nach einigen Wochen Zurückgezogenheit kam eine Mail von Christian, unserem Trainer, dass ein Livestream von Andreas Bauhofer für die Wettkämpfer gehalten wird. Und wenn der Sensei etwas sagt, dann folgt der Schüler. So saß ich gespannt im Hobbyraum vor meinem Laptop, zum ersten Mal seit Wochen wieder im Judoanzug und es hat sich gut angefühlt. Ich hatte natürlich keine Ahnung, was mich erwartet, hatte artig die Ausrüstung neben mich gelegt, zwei Judogürtel (als Gelbgurt habe ich genau zwei abgelegte Judogürtel) und einen fast vollen Kasten Club Mate. (Nein, die Getränkeart war nicht vorgeschrieben, nur dass es schwer sein soll). Und dann ging's tatsächlich los. Nach Judo-Tradition pünktlich. Aber ohne Angrüßen, ohne Verbeugung, ohne Ritual. Das, was mir ganz am Anfang meiner Judo-Zeit sehr fremd vorgekommen war, künstlich, gezwungen, das habe ich jetzt wirklich vermisst: Das Einordnen in die Gemeinschaft, streng nach Gürtelfarbe, dem Meister meinen

Respekt ausdrücken. Nein, dies war gar kein Judo-Training und mein Judo-Anzug war fehl am Platz. Dies war ein Workout, ein Zirkeltraining hauptsächlich für die Wettkämpfer, um nicht ganz einzurosten. Gut, wenn schon nicht Judo, dann wenigstens Workout. Und es hat gutgetan! Auch wenn ich vieles höchstens halb so schnell konnte, nur ein Viertel so präzise wie Andreas, der dazu auch noch geredet hat.

Ja, es ist gut, sich zu bewegen, auch und gerade im Lockdown. Und jetzt freue ich mich darauf, dass es irgendwann ganz langsam wieder losgeht, vielleicht im Freien und mit viel Abstand. Sodass auch wir Freizeit-Judoka irgendwann zur Judo-Routine zurückkehren können. Bei der ich jetzt, wo sie weggefallen ist, merke, wie viel sie mir bedeutet: Die Routine, das Training, die Gemeinschaft, die Sauna, das Bier! Kurz: Schön, dass es Judo gibt!

## Danvorbereitung in der Corona-Zeit

Unsere Anwärter auf die Schwarzgurtprüfung hatten sich seit September letzten Jahres auf die Dan-Prüfung beim geplanten Lehrgang am 4.7.20 so vorbereitet, als hätten sie sich für die Olympiade qualifiziert. Sie zeigten dann auch schon im Februar eine hohe Qualität bei den Prüfungsanforderungen. Diese galt es, bis Sommer zu halten und hier und da noch etwas zu verfeinern. Dann kam die Corona-Krise und damit vorerst keine Trainingsmöglichkeit.

Wir versuchten, den Dan-Prüfungstermin am 4.7. aufrecht zu erhalten. Die vorgesehene Großsporthalle konnten wir noch nicht nutzen, so wurde mit großer Unterstützung des TV 1848 die Jahnhalle zur Verfügung gestellt und es gelang, den Lehrgang und die Prüfung am 4.7. durchzuführen. Da jeglicher Kontakt untersagt war, trainierten die Dan-Anwärter Kata-Anwendungen und Kumite mit einer Distanz von vier Metern, was eine erhebliche Erschwernis bedeutete. Die Prüflinge meisterten dies mit starken, schnellen Angriffen und ebensolchen darauf abgestimmten Kontertechniken auf Abstand.

Reinhard Döhnel



Outdoor-Training auf der Wiese (TV-Platz) zuerst nur mit fünf Teilnehmern. F.: R.D.



**KREINER**  
Bauunternehmen

Ihr regionaler Partner für

- Neubau
- Um- und Anbau
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Pflasterarbeiten

**Michael Kreiner**

Georg-Krauß-Straße 17  
91056 Erlangen

Tel: 09131 - 44 02 03

Fax: 09131 - 44 02 32

info@kreiner-bau.de

www.kreiner-bau.de

**MAYER**  
MALER UND AUSBAU

Sonnenstraße 23 b

91058 Erlangen

Telefon: 09131-71980 Telefax: 09131-719858

[www.maler-erlangen.com](http://www.maler-erlangen.com)

# Erster Lehrgang nach dem Lockdown in Bayern

## Karatelehrgang mit Dr. Frank Hörner in Erlangen

Es gibt weltweit niemanden, der nicht von der Corona Pandemie betroffen ist. So auch der jährliche Sommerlehrgang der Karateabteilung des TV 1848 Erlangen. Zum Glück für viele aktive Karatekämpfer, vor allem die Prüflinge für neue Graduierungen, fand der verkürzte Lehrgang am 4. Juli 2020 mit Dr. Frank Hörner (7. DAN) unter besonderen Bedingungen statt.

Während des Lock-down stand das Leben in Deutschland still, so auch das Karateleben. Eigentlich sollte dieses Jahr ein besonderes werden, denn Karate sollte bei den Olympischen Spielen in Japan das erste Mal dabei sein. Doch die Olympischen Spiele wurden verschoben, viele Sportler mussten ihr Training einstellen bzw. auf „Home Training“ umstellen. Karate als Breitensport, wie wir es kannten, konnte über drei Monate nicht praktiziert werden.

Wir haben es dem unermüdlichen Einsatz unseres Abteilungsleiters Reinhard Döhnel zu verdanken, dass wir seit Mai wieder trainieren können, erst im Freien und später in kleinen Gruppen in den Hallen. Natürlich unter Berücksichtigung aller Auflagen und natürlich mit der Vorgabe „Abstand halten“. Abstand ist ein zentrales Thema im Karate, aber eigentlich im Hinblick auf Treffen und getroffen werden. Disziplin ist eine wesentliche Säule des Karate und damit war ein Karatetraining mit Abstand problemlos möglich. Dabei wurde, wie auch beim Lehrgang, der Fokus auf Grundschule und Kata (Form) gelegt. Das Kämpfen konnte leider nur in den Köpfen stattfinden.

### Grundschule

Frank Hörner praktiziert und lehrt normalerweise ein sehr intensives und nahes Karate. Dabei geht es um effektives und erfolgreiches Kämpfen, was Frank selbst vielfach als Aktiver und Trainer unter Beweis gestellt hat. Das Kämpfen muss man sich im Karate erarbeiten und das geht auch ohne Partner. So auch beim Lehrgang, hier wurden die verschiedenen Bewegungen für einen freien Kampf als Abfolge und ohne Partner geübt. Als Reaktionsübungen gab Frank vor den Gruppen Impulse in Form von Techniken,



Die Unterstufe trainiert mit vorgegebenem Abstand Kata.

F.: Ryssel

auf die die Teilnehmer entsprechend reagieren mussten. Viele merkten auch ohne Partner, dass sie zu langsam waren.

### Kata – fester Ablauf von Techniken

Karate wurde auf Okinawa entwickelt, um sich ohne Waffen zu verteidigen. Die alten Meister gaben die Kampfkunst fast ausschließlich mit Hilfe von Katas, also festen Abläufen von Techniken, an ihre Schüler weiter. Im Shotokan Karate gibt es 27 Katas und somit genug zu lernen für ein ganzes Leben. In den zweiten Trainingseinheiten für Unter- und Oberstufe wurden genau diese Katas trainiert. Zu jeder Prüfung im Karate gehört immer eine Kata, je fortgeschrittener desto komplexer die Kata und auch desto mehr Katas müssen gekonnt werden. So mussten die Prüflinge nicht nur ihre Kür-Katas präsentieren, sondern auch die ihnen eigentlich „unliebsamen“.

### e-Tournaments

In Zeiten von Corona sind viele Dinge „Online“ entstanden. Das Erlanger Dojo stellte seinen Mitgliedern regelmäßig Videos zum zuhause Trainieren zur Verfügung. Im größeren Maßstab hat sich im Karate ein Online Wettkampf etabliert. Beim Lehrgang wurde eine Form davon vermittelt. Dazu stellte Frank den Teil-

nehmer Punching Balls zur Verfügung, die auf einer Stange in zwei verschiedenen Höhen angebracht waren. Ziel der Übung war, innerhalb von 30 Sekunden so viele Angriffstechniken mit Hand und Fuß wie möglich auf die Bälle auszuführen. Die Techniken wurden nach den Wettkampfgeln (z.B. Fußtritt 3 Punkte) gezählt. Beim Lehrgang wurden von den Besten in dieser Zeit ca. 20 Techniken mit über 50 Punkten erreicht. Beim e-Tournament nimmt jeder Teilnehmer diese 30 Sekunden von sich auf und lädt das Video auf eine Plattform hoch. Dort werden diese von offiziellen Schiedsrichtern begutachtet und die Punkte vergeben.

### Erfolgreiche Prüfungen

Vom Erlanger Dojo hatten sich seit fast einem Jahr mehrere Karatekas auf ihre Dan-Gürtelprüfungen vorbereitet. Das Corona Virus hätte es fast geschafft, dass der Höhepunkt der ganzen Arbeit nicht stattfinden sollte. Aber die Prüfungen fanden statt. So wurden nach dem Lehrgang erst Kyu (Schülergrad) Prüfungen abgenommen. Alle bestanden ihre Prüfung unter den aufmerksamen Blicken von Frank und Reinhard.

Größtes Highlight waren die nachfolgenden Dan (Meistergrad) Prüfungen. So



Gruppe bei e-Tournament-Übung.

F.: Ryszel

traten fünf Erlanger zur Schwarzgurtprüfung an, vier zum 1. Dan und einer zum 4. Dan. Die Prüfung zum Schwarzgurt ist eine Meisterprüfung und somit sehr anspruchsvoll. Geprüft wurden Grundschule, Kata, Kata Anwendung und Kumite (Kampf), alles natürlich mit Abstand. Alle Prüflinge konnten dem hohen Anspruch aber gerecht werden und legten eine gute Prüfung ab. Herzlichen Glückwünsch an alle Prüflinge.

### Neuer Einführungskurs

Am 8.10.2020 startet ein Einführungskurs, der immer am Donnerstag um 19:30 Uhr und am Dienstag um 18.30 Uhr im Ohm-Gymnasium stattfindet. Der Kurs ist für Teilnehmer von 10 bis 99 Jahre, Interessenten können sich über den TV 48 voranmelden.

Stefan Saalbach



Schwarzgurtprüflinge mit Prüfern: vorn v.l.: J. Kaltenhäuser, T. Rosenkranz, M. Solowiej (zum 1. Dan), hinten v.l.: F. Hörner und R. Döhnel (Prüfer), P. Wunder (1. Dan), S. Greve (4. Dan).  
F.: Saalbach

## Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
November / Dezember 2020  
der TV-Vereinszeitung

**Montag, 07.09.2020**

# Vorndran

SANITÄRE ANLAGEN • BAUFLASCHNEREI

INGENIEURBÜRO • GAS- • WASSER- • SAN. ANLAGEN  
GASHEIZUNGEN • BAUFLASCHNEREI  
ALTBAU- UND BADSANIERUNG • KUNDENDIENST  
OPTIMIERUNG • BERATUNG • PLANUNG

91054 ERLANGEN • HAAGSTRASSE 4  
Tel. 09131 / 24901 • Fax 09131 / 204592  
www.vorndranUNDsohn.de

# Viel Spaß beim Abschluss-Sportfest

## Sport ist, was man daraus macht!

Nachdem in diesem Frühjahr zunächst das Training und dann die Wettkämpfe ausgefallen sind, wollten wir unseren Athleten dieses Jahr einen anderen Abschluss vor den Ferien bieten.

Ein Wettkampf für alle sollte es sein. Statt zum Training am Montag trafen sich alle Trainingsgruppen zu unserem Sportfest.

Damit alle mitmachen können, haben wir die Kinderleichtathletik etwas modifiziert. So konnten am Ende unsere Sportler von 5 bis 25 Jahren daran teilnehmen. In gemischten Teams wurden Pendelstaffel, Weitsprung und Wurf absolviert.

Als Krönung kam am Ende noch die 400 m Staffel mit individueller Streckenlänge dran. Ein herrlicher Spaß!

Alles lief sehr gut und diszipliniert ab und die Leistungen, die wir zu sehen bekamen, waren auch sehr gut.

Da sieht man einfach, dass Training und Wettkampf zwei verschiedene Paar Stiefel sind.

Während alle ihr wohlverdientes Eis aßen, konnte Bjorn aus den sechs Teams noch die Sieger ehren.

Die Trainer waren auf jeden Fall begeistert. Vielleicht ist das jetzt unser neuer Abschluss vor den Ferien!?

Marc Poncette



Joshua Goldberg (U14) mit vollem Einsatz bei der Hindernisstaffel. F.: Eschenbacher



Griffin Tagmark (U16) mit guter Weitsprungtechnik. F.: Eschenbacher



Machen Sie sich fit.  
Wir halten Sie  
gesund!

APOTHEKER STEFAN THOMAS

**Lerchen Apotheke**  
Möhrendorfer Str. 25a - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de

**föhrenapotheke**  
Filiale der Lerchen Apotheke  
Dorfstrasse 49 - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de

## Rückblick auf die Winterrunde

Die Knaben waren bereits zum Zeitpunkt des letzten Artikels mit ihren Spielen fertig und waren auf dem vorletzten Platz gelandet.

Am 7.3. spielt die Mixedmannschaft an ihrem letzten Spieltag noch um den Wiederaufstieg. Es ging darum, die punkt-

gleichen Reichenschwander zu schlagen und keiner der beiden anderen punktgleichen Mannschaften an sich vorbeiziehen zu lassen. Dies gelang mit einem klaren 6:0 Sieg deutlich. Geschafft!

Dann aber kam die Corona-Krise. Die Winterrunde wurde mit sofortiger Wir-

kung beendet. Die restlichen Damen-, Herren- und Herren 50- Spiele fanden nicht mehr statt. Es gibt weder Ab- noch Aufsteiger, explizit auch in bereits beendeteten Gruppen. Also trotz des Erfolgs noch ein Jahr in der untersten Liga für die Mixedmannschaft!

## Vorschau auf die Sommerrunde

Stand 7.5.2020: Vor zwei Tagen wurde verkündet, dass die Tennisanlagen nach dem Wochenende wieder öffnen dürfen und das Tennisspielen im Freien unter Auflagen wieder ermöglicht wird. Das gilt noch nicht für den Wettspielbetrieb.

Dennoch gibt es vom Bayerischen Tennisverband bereits den Entschluss - vorbehaltlich der weiteren Entwicklung - die Sommerrunde stattfinden zu lassen, jedoch als Übergangssaison ohne Auf- und Abstieg und mit der Möglichkeit, Mann-

schaften jetzt noch abzumelden. Spielbeginn soll der 8. Juni sein. Am 30. April wurde bereits ein neuer vorbehaltlicher Spielplan veröffentlicht, bei dem alle ursprünglich vor dem 8. Juni geplanten Spieltage nach hinten verlegt wurden. Der August wurde weiterhin fast komplett spielfrei gehalten, dafür finden jetzt aber einige Spieltage im September statt. Ob es in diesem Jahr Vereinsmeisterschaften geben wird, ob wir die mittelfränkischen Beachtennismeisterschaft

trotzdem ausrichten werden, hängt von der weiteren Entwicklung ab. Vielleicht machen wir mal wieder ein Ferienturnier im August statt Vereinsmeisterschaften und die BTM müssten wohl zumindest auf ein anderes Augustwochenende verlegt werden. Am ursprünglich geplanten Wochenende 1./2. August habe ich zumindest Spieltag.

Auf eine schöne und gesunde Tennissaison!

Eure Eva

## JETZT STARTEN UND VITAL-KRÄFTE AKTIVIEREN!

**TV Vital**  
Fitness- und Gesundheitsstudio

10. & 11. OKT  
**TAGE DER  
OFFENEN TÜR**  
SPAREN SIE BEI ANMELDUNG  
ÜBER 160 EURO! \*  
\*GÜLTIG AM 10. & 11. OKTOBER 2020



**FITNESS, GESUNDHEIT & WELLNESS – LERNEN SIE UNS KENNEN!**

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio mit einzigartiger Lage und Atmosphäre in Erlangen!

TV-Vital | Dompropststr. 2 B | 91056 Erlangen | www.tv48-vital.de | 09131 - 480817

# Absage des M-net Erlanger Triathlons und Schülertriathlons 2020

Der M-net Erlanger Triathlon 2020 lief schon unter „ungewöhnlichen“ Voraussetzungen an, denn die Chefin des Orga-Teams, Jennifer Steib, war in Elternzeit. Das Organisationsteam um Ulrike Rabenstein und Karlheinz Preller war dennoch oder gerade deswegen sehr motiviert, diese Veranstaltung zu stemmen.

Bei der üblichen Klausurtagung im Herbst kamen vorrangig 2 Anliegen auf:

Eines war die Rückführung des Get-together - der Startunterlagenausgabe mit Triathlon-Messe und Nudelparty zur vorabendlichen Stärkung der Athleten - am Samstag aus der Erlanger Innenstadt zum Gelände des TV 48. So war 2020 ein neues Get-together auf dem nördlichen Teil des A-Platzes, nahe des altbekannten Zieleinlaufs, geplant.

Zweites Anliegen waren kleine Änderungen und Optimierungen auf der seit 2019 neuen Radstrecke: Schon im November fand dazu eine Ortsbegehung mit Feuerwehren und Polizei statt. Anpassungen wären erfolgt bei Biengärten, Buch, mit neuer Radverpflegungs-Station bei Poppenwind und einer neuen Streckenführung von Hannberg über Röhrach nach Dechsendorf.

Im Januar folgte das wichtige und konstruktive Treffen im Landratsamt zur genauen Vorbereitung der Radstrecke 2020 und der neuen Helferposten, da diese durch die Behörden und die Polizei festgelegt werden.

Im Dezember wurden über 900 PUMA Shirts für Athleten und Helfer bestellt.

Die Schwimm- und die Laufstrecke sollten zu 2019 unverändert bleiben, unsere Anträge für die Genehmigung beim Wasserschiffahrtsamt für die Nutzung des Kanals entlang des Vereinsgeländes und beim Forstamt für den Lauf durch die Mönau lagen beizeiten vor. So verschickten wir Ende Februar den Antrag an die Stadt Erlangen für die veranstaltungs- und verkehrsrechtliche Genehmigung.

Der Ansturm der Athleten am 1. März auf die Startplätze war wie immer riesig: Der Kurztriathlon war binnen 10 Stunden ausgebucht, der Mitteltriathlon über die Hälfte vergeben. Die Nachfrage nach dem M-net Erlanger Triathlon ist somit ungebrochen groß.

Alle Planungen waren im Gange und sollten ab April hochgefahren werden:



Erste Rücksprachen mit der Leitung des Schülertriathlons liefen - gerade wegen gemeinsamer Sponsoren und zukünftiger Termine. Das Helferfest am 25. April wurde schon im Detail vorbereitet, die Einladung an die Helfer war fast versandfertig. Wir waren organisatorisch voll im Zeitplan.

Dann traf das Coronavirus auch in Bayern mit solcher Wucht, dass der Vorstand des TV 1848 Erlangen am Freitag, den 13. März, mit sofortiger Wirkung den Sportbetrieb einstellte, und tags darauf die Stadt auch die städtischen Hallenbäder schloss.

In Folge dessen wurde vorerst das Helferfest für alle tatkräftigen Helfer des M-net Erlanger Triathlons 2019 abgesagt. Nach den politischen Ankündigungen Mitte April waren Großveranstaltungen bis Ende August untersagt, was zur Absage

des Schülertriathlons und M-net Erlanger Triathlons am 17. und 19. Juli 2020 führte. Eine Realisierung unserer Veranstaltung mit über 5.000 Beteiligten am gesamten Wochenende war in diesen gesundheitlich kritischen Zeiten eindeutig nicht mehr zu verantworten. Die Athleten waren sehr verständnisvoll und über die Modalitäten von Absage und Startgelderückzahlung erfreut - bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10 € erhielt jeder Teilnehmer seinen Beitrag zurück.

Somit werden diesen Sommer alle Beteiligten unsere Veranstaltung sehr vermissen: die vielen Athleten von nah und fern, unsere treuen Sponsoren und weiteren Unterstützer sowie natürlich auch unsere zuverlässigen, fleißigen Helfer. Wir hoffen sehr, dass wir uns alle im nächsten Sommer am 23. und 25. Juli 2021 wiedersehen!



Athleten holen beim Get-together 2019 ihre Startunterlagen für die Kurz- oder Mitteldistanz ab. Dieses Jahr fällt es nun leider aus. Dafür freuen wir uns auf das Get-together am 24. Juli 2021, am Vortag des M-net Erlanger Triathlons. F.: Abteilung

Für das Organisationsteam 2021 suchen wir neue Chefs für Teilbereiche: die Startunterlagen, das Wechselzonenzelt, die Radverpflegung und ebenfalls auch Kampfrichter. Wer Interesse hat, in unserem Organisationsteam mitzuarbeiten, melde sich bitte bei uns unter [erlanger-triathlon@tv48-erlangen.de](mailto:erlanger-triathlon@tv48-erlangen.de) - wir freuen uns sehr auf Verstärkung in unserem Team.

## Absage RTF Erlangen

Leider wird auch unsere für den 6.9.20 geplante RTF nicht stattfinden. Die gesamte Mittelfrankencup-Serie wurde wegen der Corona-Krise komplett abgesagt. Veranstaltungen dieser Größenordnung sind aus unserer Sicht in diesem Jahr nicht mehr möglich.

Wir hoffen und wünschen, dass wir euch im nächsten Jahr wieder zu unserer beliebten Radtourenfahrt in Erlangen begrüßen können.

Der Termin wird wie immer rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben. [www.rtf-erlangen.de](http://www.rtf-erlangen.de)

## 30 Jahre Kampfrichterin – Uschi Klee

Beim Bezirkstagstreffen des BTV-Mittelfranken Anfang März in Roth wurde Uschi Klee für 30 Jahre Einsatz als Kampfrichterin geehrt. Auch wenn sie einige Jahre mit ihrer Familie in China verbracht hatte, beim ER Triathlon Ende Juli war sie immer als Einsatzleiterin dabei. Wir bedanken uns bei Uschi für ihre langjährige, treue Ausübung dieses Postens als Kampfrichterin.

Mehr zu Uschi Klee ist in Heft 6/2019 nachzulesen, einschließlich genauerer Angaben zu ihren Aufgaben als Einsatzleiterin aller Kampfrichter beim M-net Erlanger Triathlon. Inzwischen suchen wir neue engagierte Mitglieder, die sich für eine Kampfrichter-Ausbildung beim BTV interessieren, als Nachfolger für Uschi.

UR



*Auf dem Foto steht neben weiteren Kampfrichtern Uschi Klee ganz links, dahinter Ulla Chwalisz, Vizepräsidentin des BTV und neues Mitglied in der Triathlon-Abteilung, zweiter von rechts ist BTV-Vorstand Michael Reiwe und daneben der Regelbeauftragte Ralph Reiwe. F.: Abteilung*

## Corona schickt auch Kaderathleten nach Hause

Vier der TV-Nachwuchsathleten besuchen seit September 2019 die Berthold-Brecht-Schule in Nürnberg, eine von wenigen Eliteschulen des Sports in Deutschland. Sie gibt sportlich begabten Jugendlichen die Chance, Schule und Leistungssport zu kombinieren.

Die Sportler an der Schule kommen aus Bayern und vereinzelt aus ganz Deutschland. Einige von ihnen, wie auch die 4 Triathleten vom TV 48, wohnen im „Haus der Athleten“ ein Sportinternat der Stadt Nürnberg mit insgesamt 40 Bewohnern. Die räumliche Nähe von Schule, Internat und Sportstätten bietet optimale Bedingungen, um an den jeweiligen Landes- oder Bundesstützpunkten zu trainieren.

Tim und Jan Semmler, Lara Rudolph sowie Juliane Möllers haben sich aufgrund

ihrer starken Ergebnisse auf Landes- und nationaler Ebene in der letzten Saison für den Bayrischen Landeskader 1 qualifiziert und wurden deswegen an den Bundesstützpunkt des Triathlons eingeladen, um mit den anderen Kadermitgliedern zu trainieren.

Die Nachwuchstalente sind in der neuen Schule in sogenannte Sportklassen eingeteilt. Die beiden Zwillinge Tim und Jan besuchen die 8te Klasse, Juliane und Lara die 10te Klasse. Der Stundenplan ist an das Frühtraining der Sportler angepasst. Eine weitere Besonderheit ist das Hauptfach Sporttheorie.

Dreimal in der Woche wird zu morgendlicher Stunde für das Frühtraining aufgestanden. Das ist zwar nicht immer reizend, wenn der Wecker morgens um

6:00 Uhr klingelt, weil bereits um 7:00 Uhr das Training startet, jedoch können so 2 Einheiten mit genügend Pausen dazwischen am Tag absolviert werden. Nach dem Frühtraining, (dienstags und donnerstags Laufen, freitags Schwimmen) geht es dann ab in die Schule. Da die Sportler wegen des frühen Trainings erst zur 3. Stunde mit dem Unterricht beginnen, haben sie jeden Tag außer freitags Nachmittagsunterricht. Danach geht's dann direkt zum 2. Training oder erst ins Internat für eine kurze Pause und anschließend zur nächsten Einheit. Abends kommen die jungen Sportler meistens gegen 20:00 Uhr ins Internat zurück, essen Abendbrot und dann heißt es nochmal Konzentration für die Schule,

**FOREVER FASTER PUMA** 

um die Hausaufgaben zu erledigen, die in der Mittagspause nicht gemacht werden konnten, und sich auf den nächsten Tag vorzubereiten. An manchen Tagen ist weniger zu tun, da können sie sich auch mal mit anderen Bewohnern treffen, um beispielsweise gemeinsam im Gemeinschaftsraum Fernsehen zu schauen. Um 22:00 Uhr ist dann für viele schon Schlafenszeit, da der eine oder andere Tag doch sehr anstrengend war.

Mitte März kam von der Internatsleitung der Corona-bedingte Aufruf für alle Internatsbewohner das Haus zu verlassen und vorübergehend wieder nach Hause zu ziehen. Für die jungen Sportler ist das eine völlig neue und herausfordernde Erfahrung: Geschlossene Schwimmbäder, Online-Unterricht, und selbstständiges Training unter Anleitung durch die Landestrainer Stephen Bibow und Roland Knoll stehen seitdem auf dem Programm.

Der Rad- und Laufumfang ist erhöht und das Schwimmen durch viele Kraftübungen für die Arme und den Rumpf ersetzt. Die meist 5 Radeinheiten, 3 Läufe und 3-4 Athletikeinheiten sorgen also weiterhin für hohe Umfänge. Außerdem stehen alle vier stets in Kontakt mit ihrem Trainer Stephen, um sich über das Training auszutauschen oder um mal so ein wenig zu plaudern, schließlich fehlt ihnen das gemeinsame Training sehr. Um auch den Spaß im Einzeltraining zu erhalten, werden die einzelnen Einheiten



v.l.: Jan Semmler, Lara Rudolph, Tim Semmler und Juliane Möllers

F.: Möllers

spannend gestaltet und mit vielen neuen Aspekten versehen. So sollten die Kaderathleten nach einer Athletikeinheit den Moon Walk und ein paar Tanzschritte lernen.

Aber auch die Athleten überlegen sich Neues, um etwas Kreativität und Spaß hineinzubringen. Lara gestaltete ein Workout mit ihrer Schwester Nele. Auf der Homepage des Bayerischen Triathlon Verbandes (btv-info.de) wurde ihr komplettes Workout zum Nachmachen veröffentlicht. Juliane nutzt das viele Athletik-

training, um dem erhöhten Laufumfang Stand zu halten und um z.B. mögliche schwerwiegendere Verletzung zu vermeiden. Auch ihre Übung zur Stabilisation des Knies wird auf der Homepage vorgestellt.

Insgesamt meistern alle die Situation gut. Sie sind weiterhin top motiviert und trainieren trotz abgesagter Trainingslager und Wettkämpfe auf die neuen Ziele, wie die DMJ 2021, hin – aber hoffentlich bald wieder gemeinsam in Nürnberg.

JM

## Gymnastikmatte statt Schwimmbad – Training in Zeiten des Coronavirus

Die aktuelle Situation stellt auch das Ligatteam vor einige Herausforderungen. Besonders die vorübergehende Schließung des Schwimmbades schränkt das Training ein und erfordert ein gewisses Maß an Kreativität von den Athleten – so auch von Jannik Hoffmann. Der 19-Jährige ist seit 2017 Teil des Teams und amtierender Bayerischer Meister bei den Junioren. Er kompensiert das fehlende Schwimmen mit vermehrtem funktionellen Stabilitraining. Hier legt er besonders Wert auf die Arme und den Rumpf. „Eigentlich hatte ich mir schon zu Beginn des Lockdowns ein Zugseil bestellt, das ist aber bis heute nicht angekommen. Aber es geht auch ohne.“ Das Wasser vermisst er allerdings schon, besonders „die Erschöpfung nach einer harten Schwimmereinheit“. Auch was das Laufen angeht, muss zuweilen impro-

visiert werden. So gut wie alle Sportanlagen sind geschlossen, damit fällt auch ein Bahntraining flach. Mit seinem Trainingspartner Conrad Voigt – ebenfalls ein aufstrebendes Talent aus der TV-Jugend – läuft Jannik deswegen seit einiger Zeit Intervalle um einen Häuserblock. „Das sind ziemlich genau 500 Meter und der Straßenbelag gefällt uns da auch gut“, beschreibt er seine neue Trainingsstätte. Neben dem Training befindet sich Jannik gerade mitten in der Vorbereitung auf sein Abitur. Das kriege er aber beides gut unter einen Hut: „Mit den Schulsachen bin ich meist mittags fertig und kann dann am Nachmittag trainieren“. Trotzdem ist er froh, wenn er auch diese Hürde nehmen kann – gerade in Zeiten, in denen ein normaler Schulbetrieb plötzlich nicht mehr selbstverständlich ist.

Was die sportlichen Ziele für diese Saison angeht, stehen die meisten Athleten im Team ähnlich da. In der Hoffnung auf einen - Stand Anfang Mai - immer noch möglichen Ligastart im Spätsommer wird weiter fleißig trainiert. Trotzdem ist es nicht leicht, ohne ein klares Ziel vor Augen die Motivation hochzuhalten. Abhilfe schaffen dabei unter anderem kleine Wettkämpfe gegen Trainingspartner oder die Jagd nach Segmenten in der Fahrrad-App Strava. Einfach aufzuhören – daran denkt keiner. „Das Training macht mir immer noch großen Spaß – und der nächste Wettkampf kommt bestimmt“, fügt Jannik hinzu. Wann das sein wird, bleibt abzuwarten, aber eines steht fest: irgendwann ist es wieder soweit und dann sind wir bereit, wenn es heißt: „Take your marks GO!“.

PK

## Alternativmotivation ist gefragt!

Auch wir Mädels aus der Regionalliga wurden aus unserem gewohnten Trainingsrhythmus rausgeworfen und mussten zunächst lernen, mit der ungewohnten Situation umzugehen.

Unser aktueller Stand ist, dass der Saisonauftakt vom 16. Mai in Weiden vorerst auf das letzte Augustwochenende verlegt wurde. Drei von vier weiteren Wettkämpfen wurden seitens der Veranstalter abgesagt. Bei einer Veranstaltung steht die endgültige Entscheidung noch aus.

Der BTV selbst konnte bisher noch keine offiziellen Informationen zu unserer Saisongestaltung und Saisonwertung rausgeben, jedoch wird auch dort viel diskutiert und versucht, eine gute Lösung für alle zu finden. Es bleibt also spannend und gilt, die Zeit so gut für den Sport und die individuelle Entwicklung zu nutzen, wie es uns möglich ist.

Unsere Athletinnen von der Bertolt-Brecht-Schule, Juliane Möller und Lara Rudolph, haben weiterhin einen Rahmentrainingsplan, wobei auch dieser mehr

Freiheiten und individuelle Anpassung zulässt als für gewöhnlich in dieser Zeit. Normalerweise würden die Wettkämpfe in dieser Phase der Saison nun langsam, aber sicher Fahrt aufnehmen und es ständen wettkampfspezifische Einheiten an. An Motivationsprobleme würde in dieser Phase der Saison für gewöhnlich kein Gedanke verschwendet werden. Nun, da die Rahmenplanung etwas lockerer ist, muss auch bei ihnen die ein oder andere Diskussion mit dem inneren Schweinehund ausgetragen werden.

Zum Glück unterstützt uns alle das Wetter dabei zurzeit ungemein und zieht uns quasi nach draußen.

Dennoch sind weiter Motivationsboosts gefragt, um auch die intensiven Einheiten

ohne fixen Wettkampftermin im Hinterkopf voll durchzuziehen. Die wettkampffreie Zeit wird also genutzt, um gezielt an den individuellen Schwächen zu arbeiten und der Kreativität dabei freien Lauf zu lassen.

Außerdem freuen wir uns momentan über Kleinigkeiten wie die ersten Radausfahrten wieder zu zweit fahren zu dürfen und die ersten frischen Schwimmeinheiten im See genießen zu können.

Stück für Stück kehrt ein bisschen Normalität zurück. Und wenn wir durch den Verzicht auf einige Wettkämpfe dazu beitragen können, dass alle die Zeit bestmöglich überstehen, machen wir das gerne und freuen uns umso mehr auf den erstmöglichen Wettkampf. HY



## Training in Corona-Zeiten

Im November 2019 war die Organisation für das Jugendtrainingslager Ostern 2020 in Porec bereits abgeschlossen, Hotel und Transportfahrzeuge gebucht, die Vorfreude groß. Als dann Ende Februar sich die Schlagzeilen zu Corona überschlugen und eine sehr dynamische Situation eintrat, beschlich die Organisatoren bereits der Verdacht, dass es mit dem Trainingslager nicht klappen könnte. Und Mitte März war allen klar: Das Trainingslager wird dieses Jahr nicht stattfinden können. Die Enttäuschung bei den jungen Triathleten war natürlich groß, gleichzeitig hatten aber auch alle Verständnis für diese Ausnahmesituation.



Tim beim Athletiktraining via Smartphone.  
F.: Daniela Weingärtner

Natürlich konnte mittlerweile auch kein Training mehr stattfinden, Schwimmbäder und Sportanlagen waren seit dem 13. März geschlossen. Erste Lockerungen zur Sportausübung klangen verheißungsvoll, brachten aber für Kinder- und Jugendtraining noch keinen wirklich umsetzbaren Durchbruch.

Es blieb also nur das momentan übliche Online-Medium übrig, um wenigstens ein bisschen Trainings-Feeling herzustellen. Als erstes wurden von Jugendtrainerin Sofia Youtube-Videos mit Athletikübungen zum Mitmachen erstellt. So konnte jeder zu Hause die Übungen nachmachen. In der nächsten Stufe wurde dann gemeinsames Training veranstaltet und mittels Skype und Zoom konnten sich die Teilnehmer auch gegenseitig sehen. Sofia nahm auch dazu die Übungen vorher auf Video auf und moderierte diese Sessions dann ohne den Stress, durch das „Vorturnen“ selbst außer Atem zu kommen. Kombiniert wurde das Training immer mit einer Challenge (zum Beispiel: Wer schafft die meisten Sprünge beim Seilhüpfen in 30 Sekunden?). Für die Gewinner der Challenge wird es am Ende auch tolle Preise geben.

Daneben konnte natürlich auch jeder für



Radfahren geht immer: Hannes bei einer Ausfahrt.  
F.: Andreas Wöhler

sich Radfahren oder Joggen gehen. Aber das kann eben nicht den Spaß ersetzen, den man hat, wenn man mit den Freunden in der Gruppe trainiert. Es wird wieder anders werden, zum Glück. Bis dahin heißt es durchhalten und wenigstens die Videokonferenzen nutzen, um etwas gemeinsam zu machen. Vielen Dank an Sofia für das Engagement (und an Alba für den Technik-Support)! Constantin Warter

## Ordentlicher Auftakt in ungewohntem Format

Zum ersten Mal nach der Corona-bedingten Wettkampfpause konnte sich die Ligamannschaft wieder mit den anderen Teams der 2. Bundesliga (BL) messen. Als Ersatz für die abgesagten Rennen der eigentlich geplanten Saison hatte die Deutsche Triathlon Union ein virtuelles Radrennen auf der Trainingsplattform Zwift ins Leben gerufen, in dem die Damen- und Herrenteams der 1. und 2. BL gegeneinander antreten konnten. Da es bei den Erlanger Damen vor allem an der technischen Ausstattung für ein solches Onlineevent haperte, ging diesmal nur das Herrenteam an den Start. Der Kurs erweckte mit ca. 40 km Länge und nur 330 Höhenmetern im Vorfeld einen bewältigbaren Eindruck. Wenn man jedoch bedenkt, dass bei so einem Zwift-Rennen etwa das Kurvenfahren wegfällt und sich das Renngeschehen auch sonst grundsätzlich von einem Triathlon unterscheidet, war man sich der Schwere der Aufgabe doch durchaus bewusst.

Für die Erlanger Équipe setzten sich also **Jannik Hoffmann, Philipp Stadter, Peter Kösters**, der Sieger vom M-net Erlanger Kurztriathlon 2019, und der Österreicher **Christoph Weigl** auf ihre Rollentrainer und machten sich auf eine sehr fordernde Stunde im eigenen Wohnzimmer gefasst. Bei diesem virtuellen Rennen sind alle gegeneinander gefahren, Damen und Herren in getrennten Wertungen.

Vom Start weg ging es dann auch direkt richtig zur Sache – allein um die erste große Gruppe halten zu können, waren Durchschnittswattwerte jenseits von 350 Watt nötig. Dem hohen Tempo mussten nacheinander sowohl Christoph als auch Philipp und Peter nach spätestens 25 Min. Tribut zollen – sie fielen aus der Spitzengruppe heraus. Einzig Jannik ge-



Voller Einsatz vor dem Bildschirm – Philipp Stadter (vorne) geht ans Limit. F.: P.K.



lang es, mit den besten Radfahrern der 1. und 2. BL mitzufahren. Auch die beiden harten Anstiege der zweiten Rennhälfte meisterte er mit Bravour und erreichte im Zielsprint einen hervorragenden 5. Platz in der Wertung der 2. BL. Peter, Philipp und Christoph bissen ebenfalls auf die Zähne und beendeten das Rennen auf den Plätzen 23, 25 und 37. Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung sprang in der Tageswertung ein solider 5.

Platz bei zehn teilnehmenden Teams heraus. Insgesamt zieht das Erlanger Team also eine positive Bilanz aus dem ersten Rennwochenende der Saison 2020. Zum einen war es für die Athleten eine interessante, wenn auch sehr schmerzhaft neue Erfahrung, zum anderen sorgte das Event durchaus für mediales Interesse – so wurde das Rennen etwa live im Internet übertragen.

Als nächster Wettkampf ist Anfang August ein Swim&Run geplant, der ebenfalls dezentral ausgetragen werden soll. Dann wird auch das Damenteam wieder an den Start gehen.

PK



### Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
November / Dezember 2020  
der TV-Vereinszeitung  
Montag, 07.09.2020

## Freia Thiel feiert 80. Geburtstag

Am 12. April 2020 feierte unsere liebe Freia ihren 80. Geburtstag. Eine riesige Party war geplant, leider durfte die nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, liebe Freia! Viele Glückwünsche erreichten Dich an diesem Ehrentag, ein Meer aus Blumen und Geschenken. Auch wir, Deine Trampolinfamilie, möchten Dir auf diesem Weg nochmal von ganzem Herzen zu diesem runden Geburtstag gratulieren. Wir wünschen Dir viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen! Aus Platzgründen verzichten wir auf einen Lebenslauf von Dir, denn der würde eine ganze Ausgabe der TV-Zeitung in Anspruch nehmen! Aber ein Gedicht haben wir für Dich, das Dich treffender nicht beschreiben könnte.

Schön, dass es Dich gibt  
Du bist ein echtes Goldstück,  
ein Typ, der was bewegt,  
eine Seele, der man traut,  
die jede Freundschaft pflegt.

Wenn es Dich nicht gäbe,  
dann säh' es düster aus,  
Du würdest uns sehr fehlen,  
und das tagein, tagaus.

Du bist in unserer Kette  
ein Glied, das wertvoll ist,  
kämpfst ständig für das Gute,  
kennst keine Hinterlist.

Verbreitest immer Wärme,  
ein Mensch der Wahrheit liebt,  
drum müssen wir Dir sagen:  
Schön, dass es Dich gibt!

*Alles Liebe  
Deine Trampolinfamilie  
F.: Gabi Plog*



# ERLANGEN ARCADEN

**WASSERMANN  
FLORISTIK**

Blumen  Pflanzen

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle  
persönlicher Lieferservice im gesamten  
Stadtgebiet, Fleuroperservice weltweit*

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen  
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64  
info@wassermann-floristik.de

**TV** *vision*  
**vital**

Kinder- und Jugendtanzstudio

# Klaus Leutsch

## 15 Jahre Studio-Leitung des TV-Vital

### - Ein Interview -

Seit 15 Jahren ist Klaus Leutsch der Studioleiter des TV-Vital. Am 4. Juli 2005 fing er im Turnverein an. Wie es dazu kam, welche Highlights er seitdem erlebt hat, welche Ziele er noch hat und wie sich die Corona-Pandemie auf seine Arbeit ausgewirkt hat, das hat er im Interview verraten.

#### Wie ist er zum Turnverein gekommen?

Klaus hatte bereits langjährige Erfahrung in der Fitnessbranche. Das Berufsbild und die heutigen Ausbildungsmöglichkeiten gab es damals noch nicht. So arbeitete er als Quereinsteiger an der Theke, bis sein damaliger Chef ihn als Festkraft einstellte. Er machte eine Vielzahl an Trainerlizenzen (u.a. Fitnesstrainer-A, Aerobic-Lizenz, Personaltrainer) und arbeitete im Trainings-, Kurs- und Servicebereich. Als Bereichsleitung und stellvertretender Studioleiter sammelte Klaus dort seine ersten Erfahrungen als Führungskraft. Für Klaus war klar, dass er in der Fitnessbranche bleiben will und so machte er seinen Fitness-Fachwirt bei der IHK in Saarbrücken. Sein Ziel, früher oder später die Studioleitung. Bei seinem damaligen Arbeitgeber standen die Chancen nicht schlecht, da in der Fitnesskette immer



Mit Freude bei der Arbeit: Klaus Leutsch (l.) auf der Trainingsfläche.

F.: J.B.

wieder neue Studios eröffneten. Als er dann die Stellenausschreibung des TV-Vital entdeckte, bewarb sich der „echte Erlanger“ natürlich umgehend – jedoch leider zu spät und bekam prompt eine Absage. Auch wenn seine Qualifikationen für ihn sprachen, so war er leider zu spät dran und die damalige Vereinsführung hatte sich bereits für einen anderen Bewerber entschieden.

Da der andere Studioleiter jedoch nicht lange im TV-Vital arbeitete, bekam Klaus seine zweite Chance und wurde zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Er kannte das TV-Vital bis dato nicht und auch die besondere Struktur der Verknüpfung von Verein und Fitnessstudio war für ihn neu. Im Gespräch überzeugte er dann die Präsidiumsmitglieder sowie den Geschäftsführer und den sportlichen Leiter. Der Beginn seiner Karriere im TV 1848 Erlangen.

#### Was war sein Highlight in all den Jahren?

„Was war kein Highlight“, so Klaus auf die Nachfrage nach seinem persönlichen Höhepunkt in den 15 Jahren als Studioleiter. Muss er sich festlegen, dann ist die Entscheidung ganz klar. Die Erweiterung des TV-Vital forderte von allen Beteiligten einiges ab. Mit der Erweiterung verdoppelte sich die Fläche des Studios auf

2.000 qm. War das ursprüngliche TV-Vital bereits am Anschlag bei der Mitglieder- auslastung, schuf man so die Basis für eine weitere positive Mitgliederentwicklung in Richtung 2.000 Mitglieder. Aber auch die vielen „kleinen“ Highlights bleiben Klaus in Erinnerung. Der Bau des Vital-Parks, der Indoor-Cycling-Marathon, welcher in Form eines 24-Stunden-Events so bislang noch nicht existierte und dieses Jahr zum siebten Mal stattgefunden hätte.

#### Was war die größte Herausforderung?

Nicht nur ein Highlight, sondern auch ein Kraftakt war die Erweiterung des TV-Vital. Von der Planung bis zur Umsetzung und am Ende zur Eröffnung gab es mehr als genug Arbeit für alle Beteiligten. Dass es dabei die ein oder andere Überstunde gab, ist nachzuvollziehen. Leider folgte auf das Highlight dann auch die ungeschöne Herausforderung eines Wasserschadens im „neuen“ TV-Vital. Unzählige Mitglieder aufgrund der Einschränkungen, Stagnation bei der Mitgliederentwicklung und immer wieder neue Probleme. Eine unbefriedigende Situation für alle Betroffenen. Am Ende wurde aber auch diese Herausforderung gemeistert und es ging wieder aufwärts.

krugmann  
werbeagentur

LogGrafik Beschriftungen  
Fotografie  
Webdesign  
Flyer  
Broschüren Visitenkarten

Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen • Tel. 68 79 96-0  
www.krugmann-werbeagentur.de

## Was möchte er mit/im TV-Vital noch erreichen?

Fragt man Klaus nach seinen Zielen, dann ist das bevorstehende Jubiläum natürlich ein besonderer Anlass, sich Ziele zu setzen. 2021 feiert das TV-Vital sein 20. Jubiläum. Gerne würde Klaus seinem Studio einen neuen Look spendieren. Erste Gedanken und Konzepte wurden bereits ausgearbeitet. Die Corona-Pandemie hat jedoch erstmal alle Pläne über den Haufen geworfen. Neue Geräte, neuer Look – es wird sich zeigen, ob es ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art geben wird.

Daneben will Klaus Leutsch weiter an dem Betreuungskonzept feilen. Bessere Betreuung, besserer Kontakt zu den Mitgliedern, das ist ihm wichtig und darin findet er auch seine Bestätigung.

## Was macht ihm in seinem Job am meisten Spaß?

„Mit Klaus Leutsch hat der TV 1848 eine treue und liebevolle Seele im Verein. Immer gut gelaunt, voller Weitsicht und mit viel Rücksicht für seine Mitarbeiter leitet er das TV-Vital. Ein Chef, dem das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter wichtig ist“ – so die Rückmeldung seines Teams. Klaus

kommt an – bei den Mitgliedern und seinen Mitarbeitern. Seine größte Gabe ist es, mit Menschen umgehen zu können und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Es ist also nicht verwunderlich, dass ihm der Umgang mit seinen Mitgliedern, Kurse zu halten oder auf der Trainingsfläche zu stehen am meisten Freude in seiner Arbeit bereitet.

„Alles ist immer miteinander verbunden und entsteht und vergeht in gegenseitiger Abhängigkeit und Verbindung“ zitiert Klaus aus dem Buddhismus. Wie man sich seinen Mitmenschen, Arbeitskollegen und Mitgliedern gegenüber verhält, so wird man auch von ihnen behandelt. Tja, wenn nur jeder so viel Einsicht hätte.

## Wie war die Corona-Zeit für ihn in Bezug auf seine Arbeit?

Anfangs fast unvorstellbar, dass der Virus, der in China sich rasant ausbreitete, doch schon bald auch das Leben aller Mitglieder und Mitarbeiter im Verein aus der Bahn werfen sollte. Als es dann zur Schließung des TV-Vital kam, gab es von heute auf morgen ganz andere Baustellen. Woche für Woche wurde auf eine

Info gewartet, wann man endlich wieder loslegen kann. Konzepte für einen Restart wurden erarbeitet, das Studio auf Vordermann gebracht – alle Beteiligten haben sich richtig reingehängt im Rahmen der Möglichkeiten. Nach und nach kamen dann auch die ersten Lockerungen, die es wieder möglich machten, das TV-Vital zu besuchen.

Für ihn privat war die Corona-Zwangspause kein einziges Mal langweilig. Zehn Stunden standen Klaus während der anfänglichen Phase der Kurzarbeit zur Verfügung. Da blieb viel Zeit für liegengebliebene Dinge daheim. Jetzt, wo das TV-Vital aber wieder den Betrieb aufgenommen hat, freut sich Klaus auf seine Mitglieder.

## Was wird sein nächstes Projekt?

Langweilig wird es Klaus nie. Im Oktober steht der „Tag der offenen Tür“ an. Passend zum aktuellen Geschehen steht eines seiner Lieblingsthemen auf dem Programm: Stressbewältigung und Entspannung – gerade in der heutigen Zeit kommt das an. Seine Kurse dazu sind jedenfalls immer voll.

J.B.



Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.

# Zuhause ist einfach.



sparkasse-erlangen.de

**Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?**  
**Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.**

Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache!  
 Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an:  
 09131 824-133.

**Stadt- und Kreissparkasse**  
 Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

## Ehrung für Reinhard Döhnel durch Innenminister Herrmann

Staatsminister Joachim Herrmann überreichte Reinhard Döhnel im März in der Erlanger Orangerie das **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten**.

Bei der **Laudatio** würdigte der Minister Döhnel's langes Engagement für den Karatesport weitgehend mit folgenden Worten:

*Reinhard Döhnel (64) aus Erlangen ist bereits seit mehreren Jahrzehnten ehrenamtlich im Karatesport und im Erlanger Vereinssport tätig. Schon mit 17 hat er 1973 eine Judogruppe im Turnverein Oberkotzau (Oberfranken) mit einem Freund ins Leben gerufen, aufgebaut und sich dafür im Turnerrat engagiert.*

*Seine Karatelaufbahn hat er vor 42 Jahren begonnen und als Orangegurt 1980 die Karateabteilung des Turnvereins Rehau übernommen, die er 1984 zu ersten Wettkämpfen führte. 1988 folgte dann sein Wechsel zum TV 1848 Erlangen. Dort hat er von Beginn an Verantwortung übernommen und erfolgreich Anfängerkurse der Karate-Abteilung geleitet. Damit hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass die damals noch junge Abteilung schnell im Erlanger Vereinssport verankert worden ist. Dabei zeichnet ihn seine herausragende Fachkompetenz und sein großes Wissen über den Sport aus, gepaart mit seiner stetigen Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und zur ständigen Weiterbildung.*

*1992 wurde er zunächst mit der kommissarischen Leitung seiner Abteilung (durch seinen Vorgänger Werner Enderes) betraut, ehe er drei Jahre später endgültig Abteilungsleiter wurde. Seither führte er die Aktiven des Karate-Shotokan Erlangen zu vielen regionalen und überregionalen Wettkampferfolgen auch auf Bundesebene. Dabei steht im Zentrum seines Wirkens stets die Verbindung zwischen traditionellem Karate und modernem Wettkampfsport. Außerdem ist es ihm eine Herzensangelegenheit, die gesundheitlichen Aspekte sowie die mentalen und geistigen Hintergründe des Karate-Do im Training mit einzubeziehen und zu verwirklichen.*

*Seine herausragende Fachkompetenz stellte er Jahr für Jahr als Kampfrichter bei Bezirksmeisterschaften unter Beweis. Jährlich prüft er auch bis zu 100 Kyu-Prüflinge bei Graduierungsprüfungen. Von 2004 bis 2012 war er zusätzlich mit der Aufgabe*



*Abteilungsleiter Reinhard Döhnel (l.) und Sportminister Joachim Herrmann präsentieren die Urkunde das und Ehrenzeichen. F.: Aus dem Link des Staatsministeriums*

*des Stilrichtungsreferenten für Fudoshin-Ryu im Bayerischen Karate-Bund (BKB) betraut und auch dem Technischen Ausschuss des BKB gehörte er viele Jahre an. Kein Wunder also, dass er sich in Fachkreisen einen guten Namen gemacht hat. Das liegt aber auch an den jährlich von ihm organisierten hochkarätigen Lehrveranstaltungen und Karate-Lehrgängen, bei denen hochgeschätzte Großmeister, Deutsche Meister und Vize-Weltmeister den*

*Frauen, Männern sowie Kindern und Jugendlichen aus Erlangen und ganz Bayern die Erfolgsgrundlagen des Karatesports vermitteln.*

*Heute trainieren bei ihm über 10 Schwarzgurt, die inzwischen selbst hochqualifizierte TrainerInnen sind und die hohe Qualität des Karate beim TV 1848 sichern.*

Sven Greve



Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit einer Spende

Sparkasse Erlangen  
Konto 60011620  
BLZ 763 500 00



## Schnelle PC-Hilfe

Reparatur in unserer Werkstatt oder  
bequeme Hilfe bei Ihnen zu Hause

## PC-Fachgeschäft in Erlangen

Ihr Ansprechpartner - Beratung, Verkauf, Installation



Aktuelle PC- und Notebook-Angebote  
auf [www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

So einfach funktioniert der Umstieg  
auf einen neuen Computer:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Installation Ihrer Software und  
Übernahme der Daten
- ✓ Lieferung und Anschluss  
bei Ihnen zu Hause
- ✓ Legen Sie gleich los

Weingarten PC-Service GmbH  
Nürnberger Straße 88  
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr

Tel: 09131-35035  
[hilfe@computer-erlangen.de](mailto:hilfe@computer-erlangen.de)  
[www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

10 kostenfreie Parkplätze direkt am Geschäft

*Die schnelle Hilfe!*

# MACH EIN BAD ZU DEINEM BAD!

**ALLES MACHBAR**



## **BADPLANUNG AUS EINER HAND**

- Kostenlosen Termin buchen - auf [obi.de/badplaner](http://obi.de/badplaner) und persönliche Beratung durch einen qualifizierten Badexperten erhalten.
- Bad im OBI Markt planen und individuellen Projektverlauf abstimmen.
- Projekt umsetzen je nach Wunsch selbst realisieren oder Handwerker über OBI buchen.

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

# Erlangen

Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

# OBI®